

Wernberg-Köblitz

# AKTUELL

01/2026



**16** Mehrfachsporthalle speist Strom ins Netz

**36** gelebte Partnerschaft

**37** Glasfaserausbau

Blick auf Wernberg

## Liebe Wernberg-Köblitzerinnen, liebe Wernberg-Köblitzer, liebe Leser,

Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr 2026 gestartet und konnten die ersten Wochen trotz der winterlichen Bedingungen wohlbehalten verbringen. Der Winter hat uns heuer mit viel Schnee und bereits einem ersten Hochwasserereignis gefordert. Mein besonderer Dank gilt daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres gemeindlichen Winterdienstes sowie allen Einsatzkräften, die mit großem Engagement für sichere Straßen und Wege gesorgt haben.

Am 8. März finden die Kommunalwahlen statt. Ich möchte Sie herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen – entweder bequem per Briefwahl oder persönlich im Wahllokal. Demokratie lebt von der Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Schon jetzt danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie unserem gemeindlichen Wahlamt für die umfangreichen Vorbereitungen und die Durchführung der Wahl.

Die Amtszeit des derzeitigen Marktrats läuft noch bis zum 30. April. In den kommenden Wochen steht daher noch ein wichtiger Termin an: Die Aufstellung des Haushalts für 2026, der wie gewohnt im Rahmen einer Haushaltsklausur intensiv vorbereitet wird. Mit dem Ende der Winterzeit richten wir den Blick wieder nach vorne: In Neunaigen beginnen dann die geplanten Straßenbauarbeiten, die einen weiteren Beitrag zur Verbesserung unserer Infrastruktur leisten werden.

Der Fasching in Wernberg-Köblitz hatte mit dem Wernberger Weiberkomitee einen festen Bestandteil. Die Damen haben sich zurückgezogen und das Team um die Forest Ranch Wernberg hat übernommen. Beiden Teams sagen wir herzlichen Dank.



Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen: Die Markt aktuell präsentiert sich im neuen Layout. Nach vielen Jahren können Sie die Artikel nun in einem neuen Erscheinungsbild lesen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026 und freue mich auf viele Begegnungen im Laufe des Jahres.

Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr Konrad Kiener  
Erster Bürgermeister



### Öffnungszeiten Rathaus

MO - FR	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
DI	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
DO	13.30 Uhr - 17.00 Uhr

## Impressum

**Herausgeber:**  
Markt Wernberg-Köblitz

**Verantwortlich:**  
Andreas Wittmann

**Titelbild:** Thomas Kujat  
© 2026 | Alle Rechte vorbehalten

**Redaktion:**  
Markt Wernberg-Köblitz  
Nürnberger Str. 124  
92533 Wernberg-Köblitz  
Tel.: 09604 / 92 11 - 24  
Mail: info@wernberg-koebnitz.de

**Text & Fotografie:**  
Markt Wernberg-Köblitz  
  
Das nächste Heft erscheint voraussichtlich in der 1. Juni Woche  
Redaktionsschluss: 04.05.2026

**Grafik & Layout:**  
Manntau  
Digitale Medien & Werbung  
Bachgasse 1 | 92507 Nabburg  
info@manntau.de  
www.manntau.de

Bildnachweise ©: Pixabay, Adobe Stock, Envato Elements

Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst. Änderungen vorbehalten!

Apotheke	Tel.Nr.
St. Anna Apotheke   Wernberg-Köblitz	09604 25 30
Altstadt Apotheke   Pfreimd	09606 307
Paracelsus Apotheke   Nabburg	09433 24 11 0
Rathaus Apotheke   Schwarzenfeld	09435 711
St. Nikolaus Apotheke   Schwarzenfeld	09435 22 44
Nikolaus Apotheke   Luhe-Wildenau	09607 92 26 62
Burg-Apotheke OHG   Vohenstrauß	09651 2215
Rosen-Apotheke OHG   Vohenstrauß	09651 3677
Stadt-Apotheke OHG   Vohenstrauß	09651 609

Die **tagesaktuellen Notdiensttermine** können unter **www.aponet.de**, Notdienst, abgerufen werden und so funktioniert die Notdienstsuche:



Um die nächstgelegene Notfallapotheke zu finden, geben Sie einfach den gewünschten Ort oder die Postleitzahl in das Suchfeld oben auf dieser Seite ein. Danach werden Ihnen schnell und kostenfrei alle Notapotheken in der Umgebung mit Karte angezeigt.

## Notruf- und Hilfsnummern

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotzentrale München	089 19 240
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Deutsche Telekom	0800 33 01 00 0
Senioren- & Pflegeheim Am Sand	09604 92 13 0 Bahnhofstr. 62 92533 Wernberg-Köblitz Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 93 14 92
Ambulante Pflegeexperten Wernberg	09604 49 19 347 Nürnberger Str. 6 92533 Wernberg-Köblitz Fax 49 19 348  www.ambulante-pflegeexperten-wernberg.de

## Ärztetafel

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Dorothee Hübner-Herrmann Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. med. Putz Franz Josef Dr. med. Putz Christina Dr. med. Ziegler Raphael Neuaigener Str. 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	09604 25 65
Dr. Grötsch Philipp (Zahnarzt) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis) Bahnhofstr. 38	09604 93 19 42 2
Dr. med. univ. Sebastian Kellner und Dr. med. Erich-Horst Simon Bachgasse 23	09604 93 23 80

## Aktuelle Termine

### Rund um Wernberg-Köblitz

#### März

- 05.03.** **Seniorengruppe St. Josef**  
Senioren-Aktiv-Nachmittag. Motto: „Mach einfach mit!!!“. Kleine Übungen für Körper, Geist und Seele.  
14:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Josef  
Veranstalter: Fiedler Anneliese
- 
- 07.03.** **Tag der offenen Tür im Marktarchiv Wernberg-Köblitz**  
Das Marktarchiv Wernberg-Köblitz lädt erstmals zu einem Tag der offenen Tür anlässlich des bundesweiten „Tags der Archive“ ein. Neben Archivführungen wird eine kleine Ausstellung zum Thema „Alte Heimat - neue Heimat: Von Diebrunn nach Wisconsin“ angeboten.  
10:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Marktarchiv Wernberg-Köblitz  
Veranstalter: Marktarchiv Wernberg-Köblitz
- 
- 14.03.** **Hallen-Flohmarkt im Jugendheim Wernberg**  
Der Verein ToPTrupp e.V. (Tanzen ohne Partner) veranstaltet wieder einen Hallen-Flohmarkt. Parallel dazu werden Kaffee und selbstgemachte Kuchen angeboten. Es gibt keine Einschränkungen für die angebotenen Artikel. Jeder, der als Verkäufer mitmachen möchte, meldet sich unter 0160 94627052 an und nutzt einen oder mehrere der zur Verfügung stehenden Tische (Größe: 200 cm x 70 cm) Auch mitgebrachte Kleiderständer sind nach Absprache möglich. Der Erlös der Verkäufe bleibt beim Anbieter, pro Tisch werden 10 Euro Miete (Vorkasse) für den Verein ToPTrupp e.V. fällig. Aufbau für Verkäufer ab 12 Uhr.  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Jugendheim Wernberg  
Veranstalter: ToPTrupp e.V. (Tanzen ohne Partner)
- 
- 14.03.** **Jahreshauptversammlung OGV Wernberg-Köblitz**  
Jahreshauptversammlung des OGV Wernberg-Köblitz. Für das leibliche Wohl wird mit selbstgebackenen Köstlichkeiten gesorgt.  
14:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Gasthaus Pension Zehentbartl  
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz
- 
- 21.03.** **FITNESS DAY**  
Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gymnastikabteilung des 1. FC Wernberg 1922 e.V. laden wir die gesamte Bevölkerung am 21.03.2026 ab 09:30 Uhr in die Einfachsporthalle der Grundschule Wernberg-Köblitz herzlich ein. Unser Fitnessday „Lass Dich inspirieren“ soll zum Mitmachen und/oder Zuschauen anregen. Das Angebot richtet sich an alle Sportbegeisterte und die, die es werden wollen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Der Eintritt ist natürlich frei und die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke und Snacks als Extra-Plus ist gesorgt.  
9:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Einfachsporthalle  
Veranstalter: 1. FC Wernberg 1922 e.V.

## Aktuelle Termine

### Rund um Wernberg-Köblitz

- 21.03.** **Josefifeier**  
Der CSU Ortsverband lädt zur traditionellen Josefifeier ins Schützenheim Wernberg-Köblitz recht herzlich ein. Musikalischer Umrahmung mit Maunz Franz und der Theaterverein Wernberg-Köblitz spielt einen Einakter für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tischreservierung erbeten unter Tel. 9322505.  
18:30 Uhr  
Veranstaltungsort: Schützenheim Wernberg-Köblitz  
Veranstalter: CSU Wernberg-Köblitz
- 
- 26.03.** **Seniorengruppe St. Josef**  
Der Senioren-Nachmittag April findet wegen der Ostertage bereits am 26. März statt. Wir bieten für alle Interessierten einen Einkehrtag bei uns im Pfarrheim St. Josef an. Pastoralreferentin Heidi Braun gestaltet diesen Nachmittag mit uns, ihr Thema: „In Gottes großem Garten“ (Garten als Sinnbild des Lebens). Einschließlich Kaffeepause, Abschluss Gottesdienst und Brotzeit. Eigenanteil für Teilnehmer: 6,00€  
13:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Josef  
Veranstalter: Fiedler Anneliese

#### April

- 17.04.** **Jahreshauptversammlung TSV DETAG Wernberg e.V.**  
19:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Gasthaus Pension Zehentbartl  
Veranstalter: TSV DETAG Wernberg e.V.
- 
- 24.04.** **34. Wernberger Straßenlauf**  
16:00 Uhr  
Läufe (neue Strecke seit 2022):  
– Bambini (ohne Wertung) 500 m: 16:30 Uhr  
– Schülerlauf (MK/WK U10 bis U12) 1.800 m (2 kurze Runden): 16:45 Uhr  
– Schülerlauf (MK/WK U14 bis U18) 3.250 m (1 Runde): 17:15 Uhr  
– Hobbylauf\* 3.250 m (1 Runde): 17:15 Uhr  
– Männer, Frauen (alle AKs) und Jugend U20 10.000 m (3 Runden + Extrastück): 18:15 Uhr\* keine OVL-Cup Wertung / Zeitnahme ohne AK-Wertung  
Strecke: Flacher Rundkurs auf Asphalt durch alle drei Ortsteile von Wernberg-Köblitz, der je nach Streckenlänge mehrmals zu durchlaufen ist. Start und Ziel vor der Grund- und Mittelschule Unterköblitz. Startnummern: ab 15:00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Unterköblitz in der Pfarrer-Schreyer-Str. 17, 92533 Wernberg-Köblitz
- Infoadresse: [anfragen@strassenlauf-wernberg.de](mailto:anfragen@strassenlauf-wernberg.de) · [anmeldung.strassenlauf-wernberg.de](mailto:anmeldung.strassenlauf-wernberg.de)  
Meldeschluss: Donnerstag, 23. April 2026 um 19:00 Uhr
- Nachmeldungen: Am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start. Nachmeldegebühr: 3,- Euro  
Siegerehrung: Unmittelbar im Anschluss an den Hauptlauf (ca. 20:00 Uhr) in der Aula. Haftung: Auf die Versicherungspflicht wird hingewiesen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle und andere Schäden jeglicher Art. Teilnahme auf eigene Gefahr. Parken: Vor der Veranstaltung kann der Kirchplatz angefahren und zum parken genutzt werden. Eine Ausfahrt ist erst möglich, wenn der letzte Läufer des Hauptlaufs die dritte Runde begonnen hat. Alternative Parkmöglichkeiten: Bahnhofstraße (einseitig), TSV-Turnhalle (Fußweg 2 min)  
Sonstiges: Geldpreise für die drei Tagesschnellsten (m/w) im Hauptlauf, Pokale oder Sachpreise für die Altersklassensieger, Urkunden für alle Teilnehmer. Startgebühren laut der allgemeinen Ausschreibung zum OVL-Cup: Bambini und Schüler: 4,- Euro Jugendliche: 6,- Euro Erwachsene: 9,- Euro  
Veranstaltungsort: Mehrfachsporthalle  
Veranstalter: TSV DETAG Wernberg e.V. - Abt. Leichtathletik

## Aktuelle Termine Rund um Wernberg-Köblitz

**26.04.** **Pflanzentausch**  
14:00 Uhr  
Man bringt Pflanzen vorbei und tauscht sie gegen andere Pflanzen. Wer nichts zum Tauschen hat, darf sich trotzdem etwas gegen eine kleine Spende mit nach Hause nehmen. Kaffee und Kuchen gibt's natürlich auch wieder, gerne auch zum Mitnehmen, dann aber bitte Behälter mitbringen!  
Veranstaltungsort: Forster Waltraud  
Veranstalter: OGV Wernberg-Köblitz

### Mai

**07.05.** **Seniorengruppe St. Josef**  
14:30 Uhr  
Senioren-Aktiv-Nachmittag nicht nur bei Kaffee- und Kuchen. Es besuchen uns wieder die Kindergartenkinder. Im Anschluss feiern wir eine Maiandacht.  
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Josef  
Veranstalter: Fiedler Anneliese

**14.05.** **Gartenfest**  
10:00 Uhr  
Die SRK-Neunaigen lädt die Bevölkerung wieder herzlich zum traditionellen Gartenfest am Vereinsheim Neunaigen ein. Feiert mit uns nach Herzenslust bei Frühschoppen, Mittagessen und anschließendem Kaffee, Kuchen und leckerem Gegrilltem.  
Veranstaltungsort: Vereinsheim Neunaigen  
Veranstalter: Soldaten- und Reservistenkameradschaft Neunaigen

**23.05.** **Bergstraßenfest**  
13:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Bergstraße  
Veranstalter: Bergstraßenfreunde

**30.05.** **d' Naabtaler Musikanten - 50 Jahre**  
14:00 Uhr  
50 Jahre d' Naabtaler Musikanten. Zünftige Wirtshaus- und Biergartenstimmung bei bayrisch-böhmischer Blasmusik. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.  
Veranstaltungsort: ehem. Gasthaus Braun  
Veranstalter: d' Naabtaler Musikanten

## Überprüfung der Grabmäler steht an

Der Markt Wernberg-Köblitz als Eigentümer der Friedhöfe Wernberg, Oberköblitz, Saltendorf und Neunaigen ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standicherheit der Grabmäler (-steine, -kreuze) zu überprüfen. In diesem Jahr werden die Überprüfungen voraussichtlich Ende April / Anfang Mai durchgeführt. Die genauen Termine, an denen die Bediensteten auf den einzelnen Friedhöfen anzutreffen sind, werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse veröffentlicht.



## Freigabe des ersten Bauabschnitts der Neunaigener Straße

Am 09.12.2025 erfolgte die Schlussabnahme zur Erneuerung der Neunaigener Straße – Teil I und ist nun offiziell wieder für den Verkehr frei gegeben. Bürgermeister Konrad Kiener begrüßte Herrn Wagner vom beauftragten Ingenieurbüro Schultes, die Mitarbeiter der ausführenden Baufirma Gebr. Donhauser, sowie Bauamtsleiter Stefan Ott zur Schlussabnahme. „Mit der Fertigstellung dieses ersten Abschnitts setzen wir einen ersten wichtigen Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Infrastruktur in der Rabenbühlsiedlung“, betonte Bürgermeister Kiener. Die Bauarbeiten umfassten unter anderem die Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege und seitlichen Randstreifen sowie Pflanzinseln in der Fahrbahn. Weiterhin wurden die sehr alten Ver- und Entsorgungsleitungen mit den zugehörigen Hausanschlüssen und Straßenentwässerungseinrichtungen im öffentlichen Bereich erneuert. Bis auf kleine Restarbeiten ist der erste Bauabschnitt fertiggestellt, die fehlenden Baumpflanzungen in den derzeit noch verfüllten Pflanzgruben werden witterungsbedingt erst im Frühjahr 2026 gepflanzt. Herr Wagner lobte die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten und zeigte sich sehr zufrieden

mit der Qualität der Arbeiten. Bauamtsleiter Stefan Ott dankte insbesondere den Anliegern für ihre Geduld, für die Einschränkungen und die stets gute Abstimmung während der Bauphase. Er bedankte sich ebenfalls bei allen an der Baumaßnahme beteiligten Personen und Firmen. Die weiteren Bauabschnitte der Neunaigener Straße sind bereits fertig geplant. Diese werden aus förder- und haushaltstechnischen Gründen aber erst frühestens in 2027 starten können.



## Auf geht's zur Saltendorfer Kirwa

Für die katholische Landjugend Saltendorf laufen die Vorbereitungen für die Kirwa wieder auf Hochtouren. Im Februar begann bereits das Einstudieren der verschiedenen Kirwatänze, doch bis zum Kirwabaum-Austanzen und dem dazugehörigen Fest sind noch zahlreiche Vorbereitungen zu treffen.

Bereits am **Donnerstag, den 14.05.2026** wird um 14 Uhr am Kinderspielplatz der Kirwabaum aufgestellt.

Am **Freitag, den 15.05.2026** wird um 19:00 Uhr unser Kirwabaum mit „Dei Vo Gestern“ am Kinderspielplatz ausgetanzt. Anschließend folgt die Kirwagaudi ab 20:00 Uhr



ebenfalls mit „Dei Vo Gestern“ im Festzelt beim Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt und

die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Foto: Manuel Schloßer

Mehr als ein Autohof:

## 24-Event Autohof Wernberg-Köblitz begeistert mit neuem Erlebniskonzept

Als Dorian Blank den Autohof in Wernberg-Köblitz im Februar 2025 übernimmt, steht für ihn eines fest: Hier soll ein Ort entstehen, an dem sich Reisende, Pendler, Berufskraftfahrer und die Menschen aus der Region wirklich wohlfühlen. Kein anonymer Zwischenstopp mit Tankstelle und einfachen Speisen, sondern ein Platz mit Charakter, Service und Atmosphäre. Wer heute den 24-Event Autohof in Wernberg-Köblitz an der A93 besucht, spürt sofort: Hier wird etwas geboten.

### Sky Sports Bar mit Europas erster Autohof-Stadiontribüne

Mit viel Engagement und klarer Vision hat Dorian Blank das Gelände Schritt für Schritt modernisiert. Besonders sichtbar wird das in der Sky Sports Bar, die er als Herzstück des Autohofs ins Leben gerufen hat. Wo früher bloß ein funktionaler Aufenthaltsraum war, laden zahlreiche bequeme Kinossessel und ein Großbild-TV zum Public Viewing ein. Hier wird Sport gemeinsam erlebt – live, emotional und in bester Gesellschaft. Ob Fußball, Formel 1 oder American Football: Die Sky Sports Bar ist längst zu einem beliebten Treffpunkt geworden.

### Qualität und Genuss

Auch die Gastronomie wurde auf ein neues Qualitätsniveau gehoben. Das Restaurant serviert frisch zubereitete Klassiker – von Schnitzel, Döner und Bur-

ger über Pizza und Currywurst bis zu leichten, vegetarischen Alternativen zum fairen Preis. Der täglich wechselnde Mittagstisch wird zum günstigen Gaumenschmaus für die Gäste aus dem Gewerbegebiet und der Region. Qualität und Frische stehen dabei wie die Gäste selbst im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Angebot durch ein eigenes Subway-Restaurant, das mit individuell belegten Sandwiches und Wraps überzeugt – ideal für alle, die ihren Hunger schnell stillen und sich dennoch bewusst ernähren möchten.

Wer es ruhiger mag, findet in der Coffee Lounge einen Rückzugsort mit Stil. Bequeme Couchsessel, sanftes Licht und bester Lavazza-Kaffee schaffen eine entspannte Atmosphäre – perfekt für die kurze Pause, das Gespräch zwischendurch oder einfach zum Durchatmen.

### Über 30 Schnellladesäulen für Elektromobilität

Im Sommer wird die beschattete Biergarten-Terrasse zum Publikumsliebling. Hier genießt man deftige Speisen und kühle Getränke unter freiem Himmel, während Kinder im benachbarten Sandkasten mit Klettergerüst ihren Spaß haben. Für Elektrofahrer gibt es über 30 Schnellladesäulen und Berufskraftfahrer profitieren von 85 großzügigen Truck-Stellplätzen mit modernen sanitären Einrichtungen.

Symbol des Wandels: Der königsblaue „Bavarian Bull“



i Allgemein

i Allgemein



ist das sympathische Maskottchen des gleichnamigen Autohof-Restaurants. Klares Bekenntnis: Hier isst Bayern. Er begrüßt die Gäste am Haupteingang des Autohofs und ist bereits zu einem beliebten Foto-Point für Groß und Klein geworden. Mit seinen umfangreichen Investitionen hat Dorian

Blank den Autohof nicht nur modernisiert, sondern neu definiert. „Wir zeigen, dass ein Autohof weit mehr sein kann als nur ein Tankstopp. Hier geht es um Gastfreundschaft, Genuss und Erlebnis. Wir laden jeden herzlich ein, den neuen 24-Event Autohof Wernberg-Köblitz live zu erleben.“

Gesucht: Dein Lieblingsfoto! EINSENDESCHLUSS 18/03/2026

## 11. JUGENDFOTOPREIS OBERPFALZ

Der Jugendfotopreis Oberpfalz lädt zum elften Mal junge Fotobegeisterte ein, ihre Perspektiven zu teilen. Als jährliches Projekt der Jugendarbeit bietet der Wettbewerb eine nicht-kommerzielle Plattform für kreative Talente der gesamten Region.

### Das Wichtigste auf einen Blick:

Wer: Alle von 14 bis 26 Jahren aus der Oberpfalz

Thema: „LIEBLINGSFOTO“

Einsendeschluss: 18. März 2026

Jury: Eine unabhängige Fachjury kürt die besten Aufnahmen

Berufsfotograf:innen dürfen nicht teilnehmen. Zudem darf das eingereichte Foto nicht in einem kommerziellen Zusammenhang entstanden sein. Foto einreichen: [www.jugendfotopreis-oberpfalz.de](http://www.jugendfotopreis-oberpfalz.de)

Weitere Informationen

@jugendfotopreis\_oberpfalz

@jugendfilmfoto.oberpfalz

@jugendfotopries.oberpfalz

Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.de  
Dr. Gessler-Straße 12 a  
93051 Regensburg  
[www.jugendfotopreis-oberpfalz.de](http://www.jugendfotopreis-oberpfalz.de)  
[kontakt@medienfachberatung-oberpfalz.de](mailto:kontakt@medienfachberatung-oberpfalz.de)



## Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung

### Die Aufgaben eines Feldgeschworenen sind:

#### Zusammenarbeit mit Vermessungsbehörden

Die Abmarkung wird grundsätzlich von den staatlichen Vermessungsbehörden vollzogen. Die Feldgeschworenen wirken hierbei mit. Durch gemeindliche Satzung kann bestimmt werden, dass bei den behördlichen Vermessungen das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen den Feldgeschworenen vorbehalten ist. Die Feldgeschworenen können dabei ihr geheimes Zeichen (Siebenergeheimnis) einbringen. Das für die Abmarkung zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung wird dadurch nicht von der Verantwortung für den richtigen und sachgemäßen Steinsatz befreit.

#### Grenzbegehungen

Auf Anordnung des ersten Bürgermeisters nehmen die Feldgeschworenen Grenzbegehungen vor. Stellen sie dabei Mängel an Grenzzeichen fest, teilen sie dies den Grundstückseigentümern mit, über Mängel an Gemeindegrenzzeichen wird der erste Bürgermeister informiert.

#### Erreichbarkeit

Der Obmann der Feldgeschworenen nimmt Anzeigen über den Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen entgegen und teilt die Feldgeschworenen zur Dienstleistung ein. Er ist über die jeweilige Gemeinde erreichbar.

### Selbstständige Arbeiten der Feldgeschworenen

Feldgeschworene dürfen einmal gesetzte Grenzzeichen suchen und aufdecken, wenn ein Grundstückseigentümer dies beantragt. Ferner dürfen Feldgeschworene innerhalb eines engen gesetzlichen Rahmens Abmarkungshandlungen in eigener Zuständigkeit und Verantwortlichkeit vornehmen.

Anträge auf Abmarkung durch Feldgeschworene können an die jeweilige Gemeinde oder an den zuständigen Obmann der Feldgeschworenen gerichtet werden. Der Obmann prüft, ob es sich um eine Aufgabe im Zuständigkeitsbereich der Feldgeschworenen handelt, oder ob ein Antrag auf Vermessung beim zuständigen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zu stellen ist.

Über die Abmarkung, die einen Verwaltungsakt darstellt, fertigen die Feldgeschworenen ein Protokoll. Dieses wird dem zuständigen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zur Aufbewahrung zugesandt.

Beim Markt Wernberg-Köblitz übernimmt diese Aufgaben Herr Obmann Franz Appl und sein Stellvertreter Josef Klinger. Insgesamt sind für unseren Ortsbereich 18 Feldgeschworene bestellt.

den kleineren Kommunen anberaumt. Der heutige Markt Wernberg-Köblitz – auf seinem Gebiet bestanden acht (!) selbständige Gemeinden – bildete da keine Ausnahme. Zu wählen waren die ehrenamtlichen Bürgermeister und Gemeinderäte (5 – 9) für die kommenden zwei (!) Jahre. Wahlberechtigt waren die Einwohner ab 21 Jahren (aktives Wahlrecht). Wer gewählt werden wollte, musste mindestens 25 Jahre alt sein (passives Wahlrecht).

Clay ließ deshalb 1946 freie Wahlen in den Gemeinden (Januar 1946), Landkreisen (April 1946), Städten mit über 20.000 Einwohnern (Mai 1946) und schließlich auf Landesebene (Dezember 1946) durchführen. Hierzu wurden Parteien zugelassen. Die „Lizenzparteien“ hießen CSU, SPD, KPD, FDP und WAV (Wirtschaftliche-Aufbau-Vereinigung).

#### Wahlordnung 1946

Zuerst waren am Sonntag, 27. Januar 1946, die Abstimmungen in

### Vor 80 Jahren

## Erste Gemeindewahl nach dem Krieg

### Demokratischer Neubeginn

Nach dem Zweiten Weltkrieg hofften die Deutschen auf baldige freie Wahlen, hatten doch die alliierten Siegermächte am 8. Mai 1945 das Kommando im einstigen „Großdeutschen Reich“ übernommen. Bayern wurde der amerikanischen Militärregierung unterstellt. Sie stellte frühzeitig die Weichen in Richtung Demokratie. Nach ihren Vorstellungen sollte sie ohne Verzögerung und von unten aufgebaut werden. General Lucius D.



1: Bürgermeister Fritz Geitner in Wernberg

### Ergebnisse 1946

Wegen der desaströsen Verhältnisse nach dem Krieg sind zu Ablauf und Ergebnissen nur spärliche Aufzeichnungen dokumentiert. Sie dürfen nicht mit der heutigen Informationsfülle verglichen werden. Archivar Tobias Weber konnte lediglich auf die Einträge in den Ratsprotokollen von Wernberg, Oberköblitz, Glaubendorf, Neunaigen und Saltendorf zurückgreifen. Deindorf, Woppenhof und Losau meldeten Fehlanzeige. Auch das Staatsarchiv Amberg konnte nicht weiterhelfen. Gelegentlich fehlten auch die Vornamen von Gewählten.

### Markt Wernberg

Bürgermeister: Fritz Geitner

Markträte: Andreas Bartmann, Karetan Mages, Josef Prechtel, Andreas Graf Schall-Riauocur, Johann Spindler, Josef Spindler, Hans Stein



2: Bürgermeister Josef Knorr in Oberköblitz

### Gemeinde Oberköblitz

Bürgermeister: Josef Knorr

Gemeinderäte: Johann Dorner, Johann Dotzler, Josef Graf, Josef Herold, Emmeram Hölzl, Josef Klinger, Johann Schlosser und Michael Hitzler

### Gemeinde Glaubendorf

Bürgermeister: Johann Fischer

Gemeinderäte: Braun, Hirmer, Kindl, Jakob Magerer, Josef Götz, Johann Hößler und Georg Maier

### Gemeinde Neunaigen

Bürgermeister: Josef Wiederer (Widmung einer Straße)

Gemeinderäte: Andreas Schatz, Jakob Pichler, Vinzenz Krös, Georg Krös und Josef Schönberger

### Gemeinde Saltendorf

Bürgermeister: Franz Ritz (Damelsdorf)

Gemeinderäte: Trumeth (Saltendorf), Hösl (Saltendorf), Luber (Sal-

tendorf), Raab (Friedersdorf), Meier (Nessating) und Zanner (Döllnitz)

### Anspruchsvolle Aufgaben

Lange konnten sich die Neugewählten nicht auf ihren „Lorbeeren“ ausruhen, weil sie massive Probleme zu lösen hatten. Insbesondere mussten die sudetendeutschen und schlesischen Heimatvertriebenen (siehe Straßennamen vor Ort!) untergebracht und versorgt werden. Viele Kinder litten bittere Not und genossen die Schulspeisung mit einer warmen Mahlzeit am Tag. Nach dem katastrophalen Hungerwinter 1946/47 waren es 80 Portionen, die verteilt wurden. Fritz Geitner und Josef Knorr forderten die nötigen Lebensmittel beim Landkreis Nabburg an und kümmerten sich um die Bereitstellung von Personal, Geräten und Küchen. Die amerikanische Militärregierung hatte ein wachsames Auge auf die Gemeindegremien. Am 29. 12. 1949 verfügte das Landratsamt Nabburg: „Der Resident Officer in Weiden will ständig über die Ergebnisse der öffentlichen Gemeindeversammlungen unterrichtet werden.“

Quellen: Marktarchiv Wernberg-Köblitz, Ratsprotokolle 1946; Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1946; Max Spindler, Bayerische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, München 1974

Text: Josef Eimer; Bilder: privat

## Förderung von Balkonkraftwerk

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Anschaffung von Balkonkraftwerken mit einem Festbetrag von 100 Euro zu fördern. Den hierfür nötigen Förderantrag finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde.

Diesen reichen Sie bitte, mit allen Anlagen, im Rathaus ein. Bitte beachten Sie, dass die Auszahlung der beantragten Förderung einmal jährlich im Februar oder März des Folgejahres erfolgt.

## Weihnachtliche Stimmung im Herzen von Wernberg-Köblitz

Am 30.11.2025 fand der Adventsmarkt statt, der trotz grauem und teils regnerischem Winterwetter zahlreiche Besucher anlockte. Kurz nach der Eröffnung um 14.00 Uhr füllte sich der Marktplatz bereits mit stolzen Eltern und Großeltern, die ihre Kinder und Enkel auf der großen Bühne sehen wollten. Die Kinder der drei Kindertageseinrichtungen sowie der Grund- und Mittelschule haben dafür im Vorfeld mit viel Begeisterung Weihnachtslieder, Raps und kleine Tänze einstudiert.

Auch Schüler der Musikschule Pfreimd und die Theatergruppe der Wernberger Werkstätten trugen zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm bei und sorgten für eine warmherzige Stimmung, die allen Anwesenden ein Lächeln auf die Lippen zauberte.

Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen: Die örtlichen Vereine und Anbieter lockten mit einer Vielzahl an leckeren Speisen und wärmenden Getränken. Von duftendem Glühwein und Punsch über frisch gebackene Waffeln bis hin zu herzhaften Spezialitäten war für jeden Gaumen etwas dabei.

Ein Highlight des Marktes war der Besuch des Nikolaus mit seinem treuen Begleiter Knecht Ruprecht, der von den Kindern jedes Jahr mit leuchtenden Augen sehnsüchtig erwartet wird. Natürlich hatte er in seinem großen Sack auch viele Schokonikoläuse dabei, die er den zahlreichen Kindern überreichte. Der Abend endete mit dem feurigen Auftritt der „Flossboch Deifl'n“, deren beeindruckende Kostüme das Publikum in Staunen versetz-

ten. Anschließend bot sich hier auch die Möglichkeit, ein ganz besonderes Erinnerungsfoto mit den Akteuren zu machen.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit ganz besonders beim Organisationsteam bedanken, das seine Freizeit dafür verwendet, um jedes Jahr einen schönen und stimmungsvollen Adventsmarkt auf die Beine zu stellen. Ein Dank geht auch an alle Vereine und Anbieter, die mit ihren Angeboten zum Erfolg des Marktes beigetragen haben.

Wir hoffen alle Besucher hatten einen schönen Adventsabend und konnten etwas weihnachtliche Vorfreude mit nach Hause nehmen.

*Text und Bilder: Nicole Wiederer*



## Buchsbaumzünsler- und andere Gartenbewohner

Der Buchsbaumzünsler hat in den vergangenen Jahren leider auch in den Gärten in Wernberg-Köblitz Einzug gehalten. Manch Buchsbaumbesitzer denkt vielleicht bereits im Winter mit Schrecken an den bevorstehenden Sommer. Wird mein Buchsbaum in diesem Jahr das nächste Opfer sein?

Aber Trübsal blasen bringt bekanntlich nichts und so kam es, dass sich eine kleine Gruppe des Obst- und Gartenbauvereins Wernberg-Köblitz am Rosenmontag mit Zünslerkostümen und als Zünslerjäger ins Faschingsgetümmel gestürzt hat. Unterstützt von Gartenzwerge, Blumen-



wiese, Buchsbaum und einem Schmetterling beteiligten sie sich am heimischen Faschingsumzug in Wernberg-Köblitz.

*Text: Christine List  
Bild: Toni Spindler*

## Seniorenachmittag

Die Wernberg-Köblitzer Seniorengruppe hatte eingeladen zu „á bisserl Neujahr und á bisserl Fasching.“ Die Gäste haben den Feiersaal gestürmt und bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Feier begann wie versprochen, mit dem Neujahrs / Sektempfang und den aller besten Glück- und Segenswünschen für das Jahr 2026.

Bürgermeister Konrad Kiener war unter den Gästen und richtete ein Grußwort mit allen guten Wünschen an die Teilnehmer und

stieß mit den gefüllten Gläser auf ein gesundes und friedliches neues Jahr an. Weiter ging es mit Fasching, hier gab es lustige Geschichten, Witze und natürlich live Musik, zum Tanzen, schunkeln und mitsingen.

Die Zeit verging viel zu schnell und reichte an diesem Nachmittag nicht aus, so dass, das übliche Ende des Nachmittags sich weit nach hinter verschob. Aber schön war's, sehr schön, sozusagen ein langer Nachmittag der Extraklasse.



## Beauftragte für neue Hinzugezogene

Seit nunmehr drei Jahren hatte ich hier in Wernberg-Köblitz das Privileg, die Aufgabe der Beauftragten für neue Hinzugezogene zu übernehmen, eine Tätigkeit die ich ehrenamtlich und mit großer Freude ausgeübt habe.

Dabei ging es nicht nur darum, neu zugezogene Menschen zu begleiten, ihnen Orientierung zu geben und ihnen das Ankommen in unserer Gemeinde zu erleichtern. Besonders wichtig war mir auch, Menschen mit Migrationshintergrund, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, beim Zurechtfinden zu unterstützen. Unabhängig von Herkunft oder Lebensgeschichte kommen alle Neuankömmlinge mit vielen Fragen, Erwartungen und manchmal auch mit Unsicherheiten.

Eine freundliche Geste, hilfreiche Informationen oder einfach ein erster persönlicher Kontakt können hier einen großen Unterschied machen. Genau das macht diese Aufgabe so wertvoll und gleichzeitig so bereichernd.

Leider ist es mir aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich, diese Tätigkeit weiterzuführen. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, denn diese Rolle bedeutet viel – nicht nur für die Menschen, die Unterstützung erhalten, sondern auch für diejenigen, die

sie geben. Man lernt dazu, wächst persönlich und knüpft wertvolle Verbindungen.

Daher möchte ich diesen Moment nutzen, um einen offenen Aufruf zu starten:

Gibt es jemanden, der sich vorstellen kann, diese Aufgabe zu übernehmen und diese wichtige Arbeit fortzuführen?

Wenn Sie Interesse haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren unter: [neuhinzugezogenen.beauftragte@wernberg-koebnitz.de](mailto:neuhinzugezogenen.beauftragte@wernberg-koebnitz.de) oder [info@wernberg-koebnitz.de](mailto:info@wernberg-koebnitz.de)

Es sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig, lediglich Freude am Helfen, Empathie und etwas Zeit. Der positive Einfluss dieser Tätigkeit ist groß, und die persönliche Zufriedenheit umso größer.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei der Verwaltung für die stets gute Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Insbesondere bei Bürgermeister Konrad Kiener für seinen Enthusiasmus und seine Offenheit gegenüber allen eingebrachten Ideen.

Salua Nassabay

## Viele bunte Ostereier

Der Winter war lange und auch ziemlich grau. Jetzt steht aber der Frühling vor der Tür. Aus diesem Grund lässt es sich der Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz nicht nehmen, den Marktplatz an Ostern wieder bunt und fröhlich zu machen. Dazu benötigt der Verein jedoch wieder Unterstützung durch die großen und kleinen Bürger/-innen der Marktgemeinde.

Was ist zu tun? Schnappen Sie sich ein Ei, blasen Sie es aus und gestalten Sie es bunt.

Am 13.03.26 von 16.00 bis 17.00 Uhr wartet dann der Osterhase auf dem Marktplatz und hilft beim Aufhängen der Eier.

... und vielleicht hat er auch ein kleines Geschenk dabei.

Text: Christine List  
Bild: Susanne Scheuerer



## Wir vermissen unser Grußschild!

Der Obst- und Gartenbauverein Wernberg-Köblitz ist auf der Suche nach seinem Grußschild.

Das Schild wurde im Frühjahr 2025 am Wernberg-Köblitzer Marktplatz aufgehängt, um Anwohnern und Passanten eine kleine Freude zu bereiten. Im November wurde dann bei Aufräumarbeiten festgestellt, dass das Schild verschwunden ist. Der Verein würde sich sehr freuen, wenn das Schild bald wieder an seinem Platz hängen würde.

Für Rückfragen oder Hinweise steht der 1. Vorsitzende Hermann Zenger unter der Tel. Nr. 09604/91061 zur Verfügung.

Text: Christine List  
Bild: Susanne Scheuerer



### Treffpunkt Beruf und Familie 2026

Vorträge und Workshops rund um das Thema Beruf und Familie



**Montag, 13.04.2026, 19 – 20:30 Uhr**  
**Erfolgsfaktor Auftritt: Business Knigge**  
**Wirkungsvoll kommunizieren. Stilvoll überzeugen.**  
 Workshop mit Birgit Strasser-Jentsch  
 im Bürgertreff Burglengenfeld  
 Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld





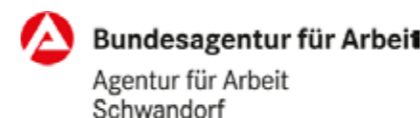
**Dienstag, 28.04.2026, 19 – 20:30 Uhr**  
**Mit Leichtigkeit zu Glück und Erfolg**  
**Von Pippi Langstrumpf lernen?**  
 Vortrag mit Julia Mahr | sabbalott.  
 im Mehrgenerationenhaus Wackersdorf  
 Hauptstr. 15, 92442 Wackersdorf



Hier geht's zur Anmeldung!

**Alle Veranstaltungen sind kostenfrei! Melden Sie sich gerne an, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!**

Helga Forster, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Schwandorf  
Christina Süß, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Schwandorf



Buntes Treiben in der neuen Arena:

## Kinderfasching in Wernberg-Köblitz begeistert hunderte Besucher

Ein dreifach donnerndes „Helau“ hallte am vergangenen Sonntag durch die neue Mehrfachsporthalle in Wernberg-Köblitz. Die moderne Spielstätte verwandelte sich dabei in einen farbenfrohen Festsaal, als zum großen Kinderfasching geladen wurde.

Dass der Nachmittag zu einem vollen Erfolg wurde, ist vor allem dem engagierten Einsatz der Elternbeiräte der Kindergärten zu verdanken, die die gesamte Organisation übernommen hatten. Die neue Halle bot den zahlreichen kleinen und großen Maschkerern mit ihrem großzügigen Platzangebot einen idealen Rahmen, um gemeinsam zu feiern und die ausgelassene Stimmung zu genießen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Von deftigen Brotzeiten über zahlreiche Kuchen bis hin zu bunten Süßigkeiten blieben keine Wünsche offen. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter „Harmonika“ Franz aus Saltendorf, der mit seiner Musik für die richtige Stimmung und eine stets gut gefüllte Tanzfläche sorgte.

Ein besonderes Highlight im Programm stellten die Gastauftritte der regionalen Tanzgruppen dar. Die Nabburger Kindergarde verzauberte das Publikum ebenso wie die Tanzgruppe „New Generation“ aus Weißen, die mit ihrer Showeinlage begeisterten Applaus erhielt.

Neben Tanz und Musik wartete ein weiteres Highlight auf die Kinder: Eine Tombola mit vielen attraktiven Gewinnen. So konnten sich die glücklichen Gewinner unter anderem über ein Kinderfahrrad, zwei Aufsitzbagger sowie verschiedene Gutscheine für bekannte

Freizeitaktivitäten und die lokale Gastronomie freuen. Ermöglicht wurde dies durch die beeindruckende Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft. Die beteiligten Unternehmen und Privatpersonen, die die Preise spendeten, stammten überwiegend direkt aus Wernberg-Köblitz und zeigten damit ihre besondere Verbundenheit. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Kinderfasching in der neuen Sporthalle war ein voller Erfolg, der das Gemeinschaftsgefühl in der Marktgemeinde einmal mehr gestärkt hat.

Nina Oberem



Nachhaltige Energieversorgung:

## Neue Mehrfachsporthalle Wernberg-Köblitz speist Strom ins regionale Netz

Die am 24. Mai 2025 eingeweihte Mehrfachsporthalle in Wernberg-Köblitz setzt nicht nur sportliche Maßstäbe, sondern auch ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit. Beim Pressetermin am 1. Dezember wurde die regionale Vermarktung des erzeugten Solarstroms vorgestellt.

Die Marktgemeinde Wernberg-Köblitz, vertreten durch Bürgermeister Konrad Kiener, hat mit der neuen Mehrfachsporthalle ein Projekt realisiert, das Sport, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit verbindet. Die Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 245 kWp versorgt die Halle sowie den angrenzenden

Schulkomplex mit Hallenbad direkt mit Strom. Überschüsse werden zunächst in einem Stromspeicher mit derzeit 80 kWp Kapazität gespeichert und anschließend ins öffentliche Netz eingespeist.

Neu ist die Vermarktung überschüssigen Stroms über den regionalen Strommarkt „RegioEnergie Schwandorf – powered by BEMO“. Dieses innovative Konzept basiert auf einer Kooperation der Bayernwerk Regio Energie GmbH (Tochterunternehmen der Bayernwerk AG), der Bürgerenergie Mittlere Oberpfalz sowie dem Landkreis Schwandorf.



Die Direktvermarktung der überschüssigen Solarenergie erfolgt über eine spezielle Vermarktungsform des „Hofladens für Energie“. Über die Plattform des regionalen Strommarkts ([www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/schwandorf](http://www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/schwandorf)) können Haushalte im gesamten Landkreis attraktive regionale Stromtarife beziehen.

Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region, die Energiewende wird für Bürgerinnen und Bürger unmittelbar erlebbar und vermittelt ein gutes Gefühl beim Energieverbrauch.

Beim Pressetermin am 1. Dezember 2025 betonte Bürgermeister Kiener: „Mit der neuen Halle schaffen wir nicht nur Raum für Sport und Begegnung, sondern setzen auch ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung.“

Landrat Thomas Ebeling ergänzte: „Ich unterstütze das Projekt des regionalen Strommarkts schon seit Beginn an. Mit jedem Klick auf einen regionalen Tarif unterstützen wir die lokale Energiewirtschaft, stärken die Gemeinschaft und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. So bleibt die Energie nicht nur in der Region, sondern auch das gute Gefühl, Teil der Energiewende zu sein.“

BEMO-Vorstand Hans Prechtl freute sich über den Erfolg der BEMO seit ihrer Gründung im Jahr 2011: „Am heutigen 1. Dezember schütten wir wieder drei Prozent Dividende für das Jahr 2024 aus. Es gilt, den erfolgreichen Weg fortzuführen und weitere Anlagen zur Erzeugung von regenerativen Energien zu installieren. Konkret befassen wir uns derzeit mit

Projekten in Schmidgaden und in Burglengenfeld“, so der Stullner Bürgermeister, der auch die Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk lobt. „Die BEMO erzeugt den Strom, das Bayernwerk bietet ihn regional an, frei nach dem Motto ‚Aus der Region – für die Region‘“, so Prechtl.



FREITAG 24. APRIL 2026

### STRASSENLAUF

- BAMBINI** ohne Wertung | 500m | 16:30
- SCHÜLERLAUF** M/W U10 bis U12 | 1.800m | 16:45  
M/W U14 bis U18 | 3.250m | 17:15
- HOBBYLAUF** ohne AK- Wertung | 3.250m | 17:15
- M, F, Jug U20** alle Altersklassen | 10.000m | 18:15

**STRECKE** Flacher Rundkurs auf Asphalt durch alle drei Ortsteile von Wernberg-Köblitz (vermessen & bestenlistentauglich)

**ANMELDUNG** [www.strassenlauf-wernberg.de](http://www.strassenlauf-wernberg.de)

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 14. März um 14.30 Uhr  
im Gasthof Schatz in Oberköblitz

### Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Grußwort unseres Bürgermeisters
- Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- Tätigkeitsbericht
- Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
- Ehrungen
- Ausblick
- Wünsche und Anträge

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse über [ogv.wk@t-online.de](mailto:ogv.wk@t-online.de) mit! Sie tragen dadurch zur Schonung der Umwelt bei. Danke.

Gegen eine freiwillige Spende wird selbstgebackener Kuchen angeboten.

Mit herzlichen Grüßen, eure Vorstandschaft

Text: Christine List,  
Bild: Susanne Scheuerer

**FÜR ALLE GARTENFREUNDE UND HOBBYGÄRTNER**

**SONNTAG, 26.04. 14-16 UHR**  
**IN WALTRAUDS GARTEN**  
**BRÜCKENSTRASSE 2 - OBERKÖBLITZ**

# PFLANZENTAUSSCH

**MIT VERKAUF VON KAFFEE UND KUCHEN**  
BITTE BEHÄLTER MITBRINGEN

BEI FRAGEN GERNE MELDEN:  
[OGVJUGEND@GMAIL.COM](mailto:OGVJUGEND@GMAIL.COM)

**STECKLINGE, ABLEGER, BEEREN, BLUMEN, GRÄSER, STAUDEN, KLEINE GEHÖLZE, KRÄUTER, KNOLLEN, SAATGUT, ZIMMERPFLANZEN, GARTENBÜCHER, BLUMENTÖPFE U.V.M.**

BITTE PFLANZEN MIT SORTENNAMEN BESCHRIFTEN  
**MAN BRINGT PFLANZEN MIT UND NIMMT ANDERE IM TAUSCH MIT NACH HAUSE. WER KEINE PFLANZEN HAT, DARF SICH TROTZDEM ETWAS GEGEN EINE SPENDE MITNEHMEN.**

### Mikrozensus 2026 startet:

## 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

### Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirt-

schaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

### Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauf-



tragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend ge-

schult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

### Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

## Wichtige Hinweise zum Verhalten auf unseren Friedhöfen

Auf den Friedhöfen Wernberg, Oberköblitz, Saltendorf und Neunaigen ist das Mitführen von Hunden grundsätzlich nicht gestattet.

Eine Ausnahme besteht für Assistenz- bzw. Blindenhunde, da sie Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen beim Besuch des Friedhofs helfen.

Wir weisen außerdem nachdrücklich auf die Einhaltung der Mülltrennung hin.

Bitte entsorgen Sie Abfälle ausschließlich in die dafür vorgesehenen Behälter.

- In den Grüngutcontainern dürfen nur pflanzliche Abfälle beseitigt werden.
- Hausmüll oder andere Abfälle dürfen auf den Friedhöfen nicht entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit der würdige Zustand unserer Friedhöfe erhalten bleibt.

**50 Jahre Abteilung TURNEN**

# FITNESS DAY

für ALLE – zum Mitmachen oder Zuschauen!

**Samstag, 21.03.26** Beginn: 9:30 Uhr

**Einfachturnhalle der GMS Wernberg-Köblitz**

10:00	Mobility-Rücken   Carina
10:30	SenioFit   Franziska
11:15	PowerMix   Tine
12:00	Drums Alive   Carina
13:00	Zumba Kids 6-10 Jahre   Miri
13:45	PowerMix   Steffi
14:30	Strong Nation   Miri
15:15	Pilates   Uschi
16:15	Zumba Adults & Teens   Miri

Infostände zum Thema Gesundheit: Thermomix & St. Anna Apotheke

Mehr Infos unter: [www.turnen.fc-wernberg.de](http://www.turnen.fc-wernberg.de)

**50 Jahre d'Naabtaler Musikkanten Wernberg-Köblitz**

# 50 Jahre

**d'Naabtaler Musikkanten**  
**Wernberg-Köblitz**

**30.05.2026**  
**ab 14 Uhr**

**im ehem. Gasthaus Braun in Diebrunn**

Zünftige Wirtshaus- und Biergartenstimmung bei bayrisch-böhmischer Blasmusik

Specials: - Musikanten Tröpferl - 16 Uhr bis 17 Uhr Wunschkonzert

## Erfolgreicher Schwimmkurs der Wasserwacht Wernberg-Köblitz

Die Wasserwachtortsgruppe Wernberg-Köblitz veranstaltete an fünf Wochenenden einen Schwimmkurs im örtlichen Hallenbad. Vom 15.11. bis 14.12.2025 machten sich 36 Kinder jeden Samstag und Sonntag auf den Weg ins Schwimmbad, um die Grundkenntnisse der Bewegung im Wasser zu erlernen. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde fleißig gespritzt, getaucht, gesprungen und natürlich auch geschwommen. Am Ende durften sich 21 Kinder über ihr Seepferdchen freuen. Da sich allerdings alle Absolventen mit sehr großem Mut den Anforderungen der Trainer gestellt hatten, erhielten die übrigen 15 Kinder unseren „Flori“, eine Auszeichnung für

ihren großen Mut. Die Ortsgruppe bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz für die Nutzung des örtlichen Hallenbades und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch im

Jahr 2026 werden Schwimmkurse angeboten. Die Verantwortlichen hoffen auf weitere zahlreiche Teilnahme.

Text: Sophia Rädcl  
Bild: Sigi Spindler



## Der TSV Detag in Wernberg-Köblitz lädt zu abwechslungsreichen Kursen ein, die Bewegung, Spaß und Gemeinschaft fördern.

### Neue Kurse:

- Montag:** Frauengymnastik 19–20 Uhr  
**Dienstag:** Workout mit Stefanie 18–19 Uhr  
**Dienstag:** Herrenfitness 19–20 Uhr bis Mai  
**Mittwoch:** Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 3 Jahre)  
 --> Anmeldung unter: markus.kick@tsvdetagwernberg.de  
**Mittwoch:** Kinderturnen (4–5 Jahre)  
 --> Anmeldung über Anmeldeformulare in den Kindergärten



Yoga mit Elsa (10er Block) 1. Kurs 16.30–17.45 Uhr 2. Kurs 18–19.15 Uhr ab 14.01.2026  
 Turnhalle Kindergarten St. Josef --> Anmeldung erforderlich

Zumba mit Gaby für Damen und Herren (10er Block) 19.30–20.30 Uhr ab 14.01.2026

- Donnerstag:** Tanzen für Kinder (4–6 Jahre) (6er Block ab 26.02.2026) ab 26.02.2026  
 --> Anmeldung erforderlich  
**Donnerstag:** Yoga mit Ali für Herren und Damen (10er Block ab 08.01.2026) 18–19.30 Uhr  
 --> Anmeldung erforderlich  
**Donnerstag:** Bleib fit Ü50 mit Uschi: (5er Block ab 08.01.2026) 18–19 Uhr  
 --> keine Anmeldung erforderlich  
**Donnerstag:** Step Aerobic mit Karola: (5er Block ab 12.02.2026) 18–19 Uhr  
 --> Anmeldung erforderlich

Von den Freunden Hi, Ha, Hu und fliegenden Sonnenbabies

## Clown und Zauberer Sepp Schabernack zu Gast bei den Turnkindern

Bunte Kostüme, Kinderlachen und jede Menge lustiger Kunststücke – eine ganz besondere Turnstunde erlebten die 40 Kinder vom Wernberger Eltern-Kind- und Kinderturnen zu Fasching.

Die erste halbe Stunde turnten die Kinder kreativ und farbenfroh maskiert, dann stieß ein besonderer Gast zu ihnen: Das Organisationsteam hatte den Zauberer und Clown Sepp Schabernack eingeladen. Er unterhielt die Kinder – und sicherlich auch die Erwachsenen – bestens mit seinen Jongliereinlagen und Zaubertricks.

Immer wieder band er die Kinder humorvoll als Assistentinnen und Assistenten mit ein und sorgte für tolle Stimmung und großes Gelächter. Nach der Vorstellung versorgten ein paar freiwillige Bäckermeisterinnen die Kinder mit dem passenden kleinen Snack vor der Halle – liebevoll verzierte, kleine Amerikaner.

Rundum ein schöner Nachmittag, der den Kindern sicher noch länger in Erinnerung bleiben wird.

Text: Christine List,  
Bild: Susanne Scheuerer



### Siedlergemeinschaft Wernberg-Köblitz

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 08.05.2026 um 19 Uhr im Gasthof Schatz

**Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse über siedler.wk@t-online.de mit!**

### Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Grußworte
- Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- Tätigkeitsbericht
- Altmitglieder
- Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen
- Ehrungen
- Ausblick
- Wünsche und Anträge

Alternativ tragen Sie sich bitte in die in der Versammlung aufgelegte Liste ein. Sie tragen dadurch zur Schonung der Umwelt bei. Danke.

Mit herzlichem Gruß  
 Hermann Zenger (Vorsitzender)

## Verunreinigungen durch Hunde

In letzter Zeit häufen sich wiederholt die Beschwerden über nicht entsorgten Hundekot auf Straßen, Gehwegen, Grünflächen usw. Nachdem der Schnee jetzt geschmolzen ist, werden die Verunreinigung um so mehr sichtbar.

Wir dürfen alle Hundebesitzer heute wieder einmal dringend bitten, Rücksicht auf andere Mitbürger und Mitbürgerinnen zu nehmen und die Hundehaufen zu entfernen.

Jeder Hundebesitzer hat dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgehen. Es ist für niemanden angenehm, in einen Hundehaufen zu treten. Bedenken Sie auch, dass die Felder und Wiesen unserer Landwirte zur Lebensmittelproduktion dienen.

Der Markt hat zudem kostenlose Hundekotbeutel-Spender im Gemeindegebiet aufgestellt. Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Einmündung B14 in die Sportplatzstraße
- Radweg gegenüber der Aral-Tankstelle
- Gehweg an der Kiesgrube

- „Alte Linde“ neben der Sitzbank
- Radweg zum Industriegebiet
- Einfahrt Nürnberger Straße in die Paul-Schiedt-Straße
- Zwischen der Brückenstraße und dem Pavillon
- Austraße, gegenüber dem Kindergarten St. Anna
- Geplanter Standort: Spielplatz Feistelholz

Bitte nutzen Sie eigene oder die vorhandenen Beutel und leisten Sie als Hundehalter einen positiven Beitrag für ein rücksichtsvolles Miteinander.

### Noch ein Wort zu freilaufenden Hunden:

Akzeptieren Sie bitte, dass es Menschen gibt, die vor Hunden (egal welcher Größe) Angst haben. Lassen Sie Ihren Hund nur dann freilaufen, wenn dadurch keine anderen Menschen oder Tiere belästigt werden können. Rufen Sie Ihren Hund zu sich und leinen Sie ihn an, wenn andere Menschen Ihnen begegnen.

**Vielen Dank an alle Hundebesitzer, die sich bereits vorbildlich verhalten!**

## Winterwanderung der Wasserwacht Jugend Wernberg-Köblitz

Zum letzten Training des Jahres veranstalteten die Verantwortlichen der Wasserwacht Wernberg-Köblitz wieder ihre alljährliche Winterwanderung. Etwa 60 Kinder und Jugendliche mit ihren Trainern trafen sich zu Beginn am Hallenbad. Mit Fackeln und Taschenlampen ging es ca. 1 Stunde durch den finsternen Abend bis zur Evangelischen Erlöserkirche. Dort angekommen stärkten sich alle mit einer Brotzeit und leckeren Plätzchen und Punsch. Zu später Stunde

schaute noch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht vorbei. Nachdem die Kinder ihr gut vorbereitetes Weihnachtslied vorgesungen hatten, durften sich alle noch ein Geschenk abholen. Besonderer Dank geht wieder an die Verantwortlichen der Evangelischen Erlöserkirche Wernberg-Köblitz, die der Wasserwacht die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

*Text: Sigi Spindler, Bild: Sigi Spindler*



## Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Wernberg-Köblitz



In der Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Wernberg-Köblitz begrüßte Vorsitzender Moritz Schwietzke die Ehrengäste 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Konrad Kiener und den Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Schwandorf Michael Arnold sowie die anwesenden Mitglieder im Schützenheim des Schützenvereins.

Schwietzke blickte auf zahlreiche Aktivitäten zurück: Abnahme des Deutschen Schwimmabzeichens und des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens, Aufsicht im Freibad Perschen, Durchführung des Lehrgangs zum Ausbildungsassistenten, Teilnahme am Ausbildungsassistenten und Lehrschein Schwimmen, Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen, Durchführung Schwimmkurs, Lagenschwimmen der Jugendgruppe und die traditionelle Winterwanderung. Er kündigte bereits den nächsten Schwimmkurs im Frühjahr und je nach Anfrage wieder im Herbst an.

Kassiererin Lisa Gaß berichtete über den Stand der Kasse und stellte die Ein- und Ausgaben vorbildlich dar. Vor allem wurde in die Ausstattung bei den Schwimmkursen investiert.

Technischer Leiter Sigi Spindler berichtete von 35 abgelegten Schwimmabzeichen und 35 Rettungsschwimmabzeichen. Im Freibad Perschen wurden 360 Stunden bei 7 Diensten geleistet. Den Ausbildungsassistenten bestanden Rädels Sophia, Anna Widder, Klara Schöner, Max Weinfurter und Leon Lumme erfolgreich. Geitner Korbinian nahm erfolgreich am Lehrgang zum Lehrschein Schwimmen teil

und unterstützt nun die Abnahme zu den Schwimmabzeichen. Beim Schwimmkurs nahmen 36 Kinder teil. Spindler dankte allen helfenden Mitgliedern bei der Unterstützung des Schwimmkurses.

Jugendleiter Korbinian Geitner sprach das Jugendtraining mit insgesamt etwa 50 Kindern in 2 Gruppen an. Der Fokus im Training liegt beim Techniktraining und bei der Abnahme von Abzeichen.

Beim 24-Stunden-Schwimmen in Regensburg wurden 16 Kilometer für einen guten Zweck geschwommen. Die jährliche Winterwanderung zur Evangelischen Erlöserkirche war wieder ein geselliger Ausklang des Jahres.

Konrad Kiener bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Vor allem die durchgeführten Schwimmkurse hob er lobend hervor. Sei das Erlernen des Schwimmens doch die Basis und der Schutz vor dem Ertrinken. Michael Arnold schloss sich den Dankworten des Bürgermeisters an und lobte das sehr gute Angebot an Schwimmkursen.

Die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Freibad Perschen und den beteiligten Ortsgruppen der Wasserwachten Pfreimd und Nabburg unterstrich er. Sein Dank galt letztlich noch der Marktgemeinde für die Bereitstellung und Unterhaltung des Hallenbades. Abschließend wurden noch die Urkunden und Abzeichen zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen an die erfolgreichen Wasserwachtler zusammen mit den Ehrengästen überreicht.

## Kreative Ideen für Glasus Schleifus

### Kinder beteiligen sich am Malaufruf zum neuen Familienwanderweg

Mit viel Fantasie und Liebe zum Detail haben sich viele Kinder am Malaufruf der Gemeinde beteiligt und ihre ganz persönlichen Vorstellungen vom Wassergeist Glasus Schleifus eingereicht. Gesucht war das Aussehen des geheimnisvollen Begleiters des neuen Familienwanderwegs am Burgberg – und die jungen Künstlerinnen und Künstler haben eindrucksvoll gezeigt, wie unterschiedlich und kreativ Glasus Schleifus sein kann.

Ob mit sprudelndem Wasserkörper, fröhlichem Gesichtsausdruck oder fantasievollen Details: Jedes Bild erzählt seine eigene kleine Geschichte und bringt den Wassergeist auf ganz besondere Weise zum Leben. Die eingereichten Werke zeigen, wie viel Vorstellungskraft und Begeisterung in unseren Kindern stecken. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen. Als Anerkennung werden die Bilder in dieser Ausgabe der Markt Aktuell vorgestellt – und vielleicht findet Glasus Schleifus in Zukunft sogar dauerhaft einen Platz entlang des Familienwanderwegs. Eine kleine Anerkennung geht allen Künstlerinnen und Künstlern zu. Glasus Schleifus selbst hätte dazu bestimmt ein brei-

tes, schaumiges Lächeln im Gesicht und würde sagen: „So viele tolle Ideen – jetzt weiß ich selbst ein bisschen besser, wie ich aussehe!“

Vielen Dank an alle Kinder, die sich beteiligt haben und den neuen Wanderweg ein Stück lebendiger machen!



### Ein besonderer Besuch in der Grundschule:

## Die 3a und 3/4 lernen den Alltag sehbehinderter Menschen kennen

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Klassen 3a und 3/4, als Frau Birzer und Frau Pichlmeier vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB) unsere Schule besuchten. Die beiden Expertinnen zeigten den Kindern, wie sich sehbehinderte und blinde Menschen im Alltag

zurechtfinden – und ließen sie vieles selbst ausprobieren.

Schon zu Beginn durften die Schülerinnen und Schüler spezielle Brillen aufsetzen, die verschiedene Grade einer Sehbehinderung simulieren. Schnell merkten



alle, wie herausfordernd das Sehen für manche Menschen sein kann.

Besonders beeindruckend waren die vielen Hilfsmittel, die Frau Birzer und Frau Pichlmeier mitgebracht hatten. Eine sprechende Uhr zeigte, wie man die Uhrzeit erfährt, wenn man sie nicht ablesen kann. Außerdem konnten die Kinder „blind“ Gegenstände ertasten oder am Geruch erkennen. Sehr spannend war auch das Einschenken von Getränken:

Bei kaltem Wasser durften die Kinder den Finger vorsichtig in die Tasse halten, um zu spüren, wann das Glas voll wird. Doch wie funktioniert das bei heißem Tee, ohne sich zu verbrennen? Dafür gibt es ein Gerät, das Musik macht, sobald der Wasserstand eine bestimmte Höhe erreicht.

Auch das Thema Kleidung spielte eine Rolle: Mit einem Farb-Erkennungsgerät kann man herausfinden, welche Farbe ein Kleidungsstück hat – eine große Hilfe beim Anziehen.

## Besuch des Zauberers ZaPPaloTT in der Grundschule

Ein Gespenst, das in einer Gießkanne wohnt und Angst in dunklen Räumen und vor Spinnen hat, gibt es das? Na klar!

Am 11.12.2025 besuchte der Zauberer ZaPPaloTT die Kinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Wernberg-Köblitz. Auch die Vorschulkinder der Wernberger Kindergärten nahm

an der Vorstellung des Zaubertheaters teil. Christian Hörner, alias Zauberer ZaPPaloTT zog die Zuschauer mit dem Stück „ZaPPaloTT und das Gespenst aus der Gießkanne“ in seinen Bann. Mit dem Auftrag, als Urlaubsvertretung im Schloss seiner Großtante nach den Rechten zusehen, reist Zauberer ZaPPaloTT in die Gruselburg. Dort erwarten ihn einige Überraschungen. Da die Kinder viele Teile des Stücks selbst mitgestalten durften, war die Vorstellung sehr kurzweilig und die Kinder begeistert mit dabei.

Der Elternbeirat unterstützte diese Aktion wieder mit einer großzügigen Spende.

Bild: Theresia Rankl, Text: Christine Artmann

Dass man trotz Sehbehinderung viele Hobbys ausüben kann, wurde ebenfalls deutlich. Die Kinder durften ein besonderes Schachbrett ausprobieren: Die Felder sind unterschiedlich hoch, und die Figuren sind im Brett verankert, damit nichts verrutscht. Auch beim Ballspielen gibt es Lösungen – zum Beispiel Bälle, die Geräusche machen. Die Besucherinnen erzählten sogar, dass blinde Menschen Baseball spielen können! Zum Schluss bekamen die Klassen einen kleinen Einblick in die Blindenschrift. Fasziniert fühlten die Kinder die erhabenen Punkte, aus denen die Buchstaben bestehen.

Der Besuch war für alle Beteiligten ein eindrucksvolles Erlebnis. Die Kinder der 3a und 3/4 haben an diesem Vormittag nicht nur Neues gelernt, sondern auch ein besseres Verständnis für Menschen mit Sehbehinderung.

Text und Bild: Lisa Saradeth



## Besuch der 3. und 4. Klassen im Rathaus

Zu einem besonderen Unterrichtstag brachen die 3. und 4. Klassen auf, denn ein Besuch im Rathaus stand auf dem Programm. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler von Bürgermeister Herr Kiener bereits im Eingangsbereich persönlich empfangen und herzlich begrüßt.

Gemeinsam mit ihm machten sie sich anschließend auf einen Rundgang durch das Gebäude, um den verschiedenen Ämtern einen Besuch abzustatten. Im Unterricht hatten sich die Klassen schon intensiv mit dem Thema Gemeinde beschäftigt. Nun konnten sie das Gelernte in der Praxis erleben und ihre vielen Fragen direkt an die Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter richten.

Diese nahmen sich viel Zeit für die Kinder, hießen sie freundlich willkommen und informierten sie über ihre Aufgabenbereiche:

- In der Kasse zeigte Frau Bostelmann den Schülerinnen und Schülern den Tresor der Gemeinde, was für großes Staunen sorgte.
- In der Kämmerei erklärte Herr Zwack die finanziellen Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeinde.
- Im Einwohnermeldeamt empfingen Frau Ring und Frau Kiener die Kinder. Sie erklärten, welche Aufgaben rund um Pässe und Bescheinigungen erledigt werden – und die Schülerinnen und Schüler durften sogar selbst ausprobieren, wie ein Passfoto erstellt wird.
- Herr Klinger erklärte den Kindern die Zuständigkeiten des Standesamtes. Zwei Kinder durften in Begleitung ihrer „Trauzeugen“ sogar auf den Trauplätzen Platz nehmen, bevor Herr Klinger dann aber ein echtes Ehepaar empfing.

Ein weiteres Highlight war der Besuch im Büro des Bürgermeisters. Dort durften die Schülerinnen und Schüler die Bürgermeisterkette aus nächster Nähe

betrachten und sie selbst einmal anlegen.

Im Bauamt bestaunten die Kinder bei Herrn Geitner verschiedene Pläne zur Gestaltung der Schönerwiese. Im Besprechungszimmer nahmen sie – wie sonst die Gemeinderäte – rund um den großen Tisch Platz und erhielten dadurch einen echten Einblick in die Arbeitsweise des Gemeinderats. Gemeinsam wurde über die verschiedenen Pläne abgestimmt.

Zum Abschluss schenkte Bürgermeister Herr Kiener jedem Kind das Gemeindemaskottchen „Werni“ sowie eine Süßigkeit. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Kiener, der sich viel Zeit für die Kinder nahm und diesen lehrreichen und spannenden Vormittag erst möglich gemacht hat.

Text und Bild: Lisa Saradeth



## Besuch der 3/4 Kombi im Seniorenheim

Vollbepackt mit Instrumenten und Geschenken machten sich die Kinder der Klasse 3/4 mit ihren Nikolausmützen und Rentiergeweihen am Mittwoch, den 10.12., auf den Weg in das Senioren- und Pflegeheim Am Sand. Im gefüllten Speisesaal präsentierten sie ein Trommellied und einen englischen Weihnachtsrap und verteilten im Anschluss noch ihre liebevoll gebastelten Weihnachtskarten, Windlichter und Christbaumschmuck. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr über den Besuch und auch für die Kinder war es ein schönes und bereicherndes Erlebnis.

Bild und Text: Lisa Saradeth



## Ein Tag des Merkens an der GS Wernberg-Köblitz

Wie kann ich mir Dinge besser merken, damit ich nichts vergesse? Wie kann ich meinen Lernstoff so strukturieren, dass ich ihn mir besser einprägen kann? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schüler der Grundschule Wernberg-Köblitz und auch die Eltern im Rahmen eines Projekttag. Als Experte war der Merkmeister Ralf Hofmann eingeladen und führte mit den Kindern Workshops durch, in denen sie Tipps und Tricks anwenden konnten, wie man sich mehr Dinge besser und nachhaltiger merken kann.

Am Abend durften dann auch die Eltern, die schon ganz gespannt waren durch die Erzählungen ihrer Kinder, ausprobieren, wie gut das eigene Gedächtnis funktioniert und wie man die Merkleistung optimieren kann.

In einem sehr kurzweiligen und informativen Vortrag, brachte Merkmeister Hofmann das Hintergrundwissen und die Strategien den Zuhörern nahe, die anschließend auch recht humorvoll in praktische Übungen



gen umgesetzt wurden. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag und Abend für die Kinder und die Eltern und die Tipps und Tricks werden mit Sicherheit eine ganze Zeitlang im Gedächtnis bleiben. Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat, der die Kosten für den Tag übernommen hat.

Text: Christine Losch, Bild: Mona Bock Susanne Most



## Der Nikolaus besucht die 1. Klassen der Grundschule Wernberg-Köblitz

Die Erstklässler der GS Wernberg-Köblitz konnten den Freitag, den 5. Dezember kaum erwarten. Fleißig hatten sie bereits Lieder und ein Gedicht gelernt und manche hatten extra ein Bild gemalt für den Besuch des Nikolaus. Endlich war es soweit: die Kinder hatten sich in der Aula versammelt, wo Frau Ziegler ihnen etwas über den heiligen St. Nikolaus erzählte. Dann kam der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Rupprecht und zwei großen Säcken. Die Kinder sangen ihr Lied und sagten das Gedicht auf.

Der Nikolaus lobte die Schülerinnen und Schüler für ihr braves Verhalten und dass sie schon viele Buchstaben und Zahlen gelernt haben, ermahnte sie aber auch, fleißig die Hausaufgaben zu machen und weiter zu üben.

Zum Schluss überreichte er jedem Kind ein kleines Geschenk.

(Bild und Text: Christine Losch)



## Die Grundschule Wernberg-Köblitz hat wieder eine Sekretärin

Nachdem Frau Karin Ries zum 01. August 2025 nach fast 25-jähriger Tätigkeit als Sekretärin der Grundschule Wernberg-Köblitz in den wohlverdienten Ruhestand gegangen war, war die Stelle im Sekretariat nun für eine lange Zeit vakant.

Endlich konnte nun mit Frau Marina Klinger die Stelle der Verwaltungsangestellten wieder besetzt werden. Wir freuen uns, Frau Klinger als neue Sekretärin in der Schulfamilie zu begrüßen.

Ab 02.02.2026 wird das Sekretariat wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar sein.

Text: Christine Losch  
Bild: Mona Bock



## GS Wernberg-Köblitz packt Päckchen für die Weihnachtstrucker

Vielen Kindern auf der Welt geht es nicht so gut wie uns. Daher wollten die Kinder der Grundschule Wernberg-Köblitz auch heuer wieder Päckchen für die Weihnachtstruckeraktion der Johanniter packen.

In den letzten Wochen hat die Schulfamilie fleißig Abschnitte der Packliste verteilt, Lebensmittel eingekauft und in Kisten verstaут.

Voller Stolz konnten die Kinder am Freitag, den 12.12.25 über 40 liebevoll verpackte Pakete an die Johanniter übergeben. Der Kindergarten St. Josef steuerte ebenfalls noch einige Päckchen zusätzlich bei.

Auch wir Lehrkräfte freuen uns über die rege Teilnahme sehr und danken den Kindern und ihren Eltern für die große Hilfsbereitschaft. Dank dieser kann Familien in Deutschland und Osteuropa wenigstens eine kleine Last ihres Alltags abgenommen werden.

Und so freuen wir uns bereits jetzt auf unsere nächste gemeinsame Aktion, denn geteilte Freude ist schließlich doppelte Freude!

Bild und Text: Theresia Rankl



## Das Kinderhaus Marktzwerge – Ein Ort der Begegnung



Der November oft kalt und grau, doch nicht bei uns im Kinderhaus Marktzwerge, denn wir öffnen unsere Türen für eine ganz besondere Aktion: **„In Omas dickem Bilderbuch, da gibt es viele Geschichten“**

Jeden Freitag hatten bei uns die Großeltern die Möglichkeit den Kindern Bilderbücher vorzulesen. Ganz stolz sagten die Kinder: „Heute kommt meine Oma“. Dann wurde der Turnraum in einen Leseraum verwandelt, mit Erzählstuhl und Erzählisch und die Großmütter kamen mit einer dicken Tasche voller interessanter Bücher. Auch die Krippenkinder waren bei der Aktion dabei und hörten gespannt zu.

Das Vorlesen der Großeltern fand so großen Zuspruch das sich die-

ses Angebot bis in den Januar zog.

Im Dezember fand der Nikolaus seinen Weg zu uns ins Kinderhaus. Unter großem Staunen der Kindergartenkinder gestalteten die Krippenkinder eine Legearbeit für den Nikolaus. Selbstverständlich durfte sich dann jedes Kind ein Nikolaussäckchen vom Sankt Nikolaus abholen.

### Bauernregel:

Regnet es an Nikolaus, wird der Winter streng – ein Graus. Trockener Sankt Nikolaus, milder Winter rund ums Haus.

### Plätzchenduft zieht durch die Luft

Die Adventszeit ist geprägt von besonderen Düften und wer könnte besser backen als die Großmütter. Mit Küchenschürze, Nudelholz und leckerem Plätzchenteig traten die Omas zum „großen Backen“ an. Das Bistro und auch die Küche des Kinderhauses Marktzwerge

wurden zur Backstube umfunktio- niert und die Kinder halfen fleißig mit beim Plätzchenbacken und Naschen.

### Tag der offenen Tür im Januar 2026

Im Januar öffneten wir unsere Türe für junge Familien und Interessierte. Auch zu dieser Aktion konnten wir etliche Familien begrüßen. Wie heißt ein afrikanischer Spruch: „Um ein Kind groß zu ziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“



## 30-jähriges Dienstjubiläum und Begrüßung neuer Kollegen

Frau Sabine Ring konnte kürzlich ihr 30-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus feiern. Seit ihrem Ausbildungsbeginn am 01.09.1995 ist Sabine Ring fester Bestandteil der Marktverwaltung und aus dem Rathausalltag nicht mehr wegzudenken. In den vergangenen drei Jahrzehnten war sie in unterschiedlichen Aufgabenbereichen tätig.

Aktuell betreut sie u.a. alle Angelegenheiten in den Kindergärten und in der Schule. Zusätzlich ist sie seit vielen Jahren eine der Standesbeamten der Markt- gemeinde. Erster Bürgermeister Konrad Kiener dankte der Jubilarin im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus herzlich für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und die stets gute Zusammenarbeit. Auch die Kolleginnen und Kollegen schlossen sich den Glückwünschen an.

Als neue Mitarbeiter beim Markt wurden Bastian Schweiger für die Wasserversorgung und Fabian Schinner als Hausmeister begrüßt.



## Markt Wernberg-Köblitz und 3. Batterie des Panzerartilleriebataillons 375 schließen Verbindung

Mit einer feierlichen Zeremonie wurde die Patenschaft zwischen dem Markt Wernberg-Köblitz und der 3. Batterie des Panzerartilleriebataillons 375 aus Weiden offiziell begründet. Zahlreiche Gäste aus Bundeswehr, Marktrat, Vereinen und Bürgerschaft nahmen an der Veranstaltung teil, die von allen Beteiligten als ein bedeutender Schritt für die Verbindung zwischen Region und Bundeswehr gewertet wurde. Bürgermeister Konrad Kiener betonte in seiner Ansprache, dass die Patenschaft weit mehr sei als eine formelle Vereinbarung: Sie stärke das gegenseitige Vertrauen und den Austausch zwischen Soldatinnen und Soldaten sowie der Bevölkerung. „Eine Patenschaft ist kein Protokollpunkt, sondern eine echte Verbindung zwischen Menschen – zwischen Heimat und Auftrag“, so Kiener.

Er hob hervor, wie wichtig gesellschaftlicher Rückhalt für die Angehörigen der Bundeswehr sei. Nur wer Wertschätzung und Unterstützung aus der Bevölkerung erfahre, könne seinen herausfordernden Dienst mit Überzeugung ausüben. Ebenso bedeutend sei es, die Soldatinnen und Soldaten als Teil der lokalen Gemeinschaft wahrzunehmen – als Nachbarn, Vereinsmitglieder oder Freunde. Daraus entstehe Vertrauen, das wiederum die Grundlage für gesellschaftliche Stärke und Zusammenhalt bilde.

Die neue Patenschaft sei daher sowohl Bekenntnis als auch Verpflichtung: Ein Bekenntnis zu Demokratie, Freiheit und Frieden sowie eine Verpflichtung, die Verbindung aktiv zu leben. Erste gemeinsame Begegnungen gab es bereits, unter anderem beim Besuch

der Wernberger Delegation bei einem Übungseinsatz der Batterie in Grafenwöhr.

Bürgermeister Kiener sprach den anwesenden Soldaten seinen besonderen Dank aus: „Sie stehen für unseren Schutz und unsere Freiheit. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.“ Sein Dank galt außerdem allen, die die Patenschaft ermöglicht hatten – insbesondere der 10. Panzerdivision in Veitshöchheim sowie dem Initiator.

Zum Abschluss überreichte der Bürgermeister als sichtbares Zeichen der Verbundenheit eine Kopie der Patenschaftsurkunde in Glas an Major Sambale und die Vertreter der Batterie.

Die Gemeinde und die Bundeswehr blicken nun auf eine lebendige Zusammenarbeit. Begegnungen, gemeinsame Veranstaltungen und gegenseitiger Austausch sollen dazu beitragen, dass aus der neuen Patenschaft eine dauerhafte Freundschaft wächst.



## Einladung zur Ortsteilversammlung Neunaigen

Der Markt Wernberg-Köblitz lädt die Bevölkerung der Ortsteile Neunaigen, Maierhof, Oberndorf und Schmalhof recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 19.03.2026, um 19 Uhr in das Schützenheim in Neunaigen ein.

Nachdem die Baugenehmigung und auch der Förderbescheid für den Vereinsstadel zwischenzeitlich vorliegen, informiert Bürgermeister Konrad Kiener über das weitere Vorgehen zur Realisierung des Projekts sowie über den aktuellen Stand der Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der einfachen Dorf- erneuerung Neunaigen.

## Bildveröffentlichung in Wernberg-Köblitz Aktuell – nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen

Der Markt Wernberg-Köblitz legt großen Wert auf den Schutz der Persönlichkeitsrechte.

Deshalb dürfen Fotos von Veranstaltungen, auf denen Personen zu sehen sind, nur veröffentlicht werden, wenn die abgebildeten Personen ausdrücklich zugestimmt haben.

Das erforderliche Formular steht als Download auf der Homepage unter [www.wernberg-koebnitz.de/vereine-verbaende](http://www.wernberg-koebnitz.de/vereine-verbaende) bzw. über nachfolgendem QR-Code bereit.

Es darf auch ein eigenes Formular des Vereins verwendet werden, solange es Name, Unterschrift und

Datum enthält. Bei Kindern ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Sobald das unterschriebene Dokument vorliegt, kann das Bild verwendet werden.

Wird keine Einwilligung erteilt, wird der Bericht ohne Bild veröffentlicht.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Datenschutzkoordinator Thomas Klinger, Tel. 09604/9211-43 /

E-Mail [thomas.klinger@wernberg-koebnitz.de](mailto:thomas.klinger@wernberg-koebnitz.de) wenden.



### Ehrungen für besondere sportliche, soziale, kulturelle bzw. berufliche Verdienst

## Meldung für den Ehrenabend des Marktes

Immer wieder können wir von Berichten über besonders erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bzw. aus unserem Gemeindegebiet lesen. Diese Leistungen sind in aller erster Linie für die Betroffenen selbst und natürlich für den beteiligten Verein bzw. die Gruppierung oder das Unternehmen ein toller Erfolg. Darüber hinaus tragen diese Erfolge auch dazu bei, dass unser Markt Wernberg-Köblitz bis weit über unsere Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Der Markt möchte deshalb diese herausragenden Erfolge unserer Bürgerinnen und Bürger durch einen Eintrag ins Ehrenbuch des Marktes besonders würdigen und damit seine Wertschätzung und Anerkennung zum Ausdruck bringen. Außerdem soll mit dieser Ehrung die Vorbild-Funktion hervorgehoben und zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung motiviert werden.

Als besondere Leistungen in diesem Sinne werden beispielsweise geehrt:

#### a) im sportlichen Bereich:

1. die an Olympischen Spielen oder Welt- bzw. Europameisterschaften teilgenommen haben
2. die an Bundesmeisterschaften mit einen 1. bis 3. Platz teilgenommen haben,
3. an Regionalmeisterschaften auf der Ebene mehrerer Bundesländer (Süddeutsche) mit einen 1. – 3. Platz teilgenommen haben
4. die an Landes- bzw. Bezirksmeisterschaften einen 1. Platz belegt haben
5. die bei Pokalveranstaltungen auf Bundesebene im Endspiel vertreten waren.
6. Geehrt werden Pokalsieger bzw. Meister bei Bestenwettkämpfen (Mehrkampfmeisterschaften) auf Landesebene.

7. Behindertensportler/innen werden nach Maßgabe der Punkte 1 bis 6 geehrt
8. Geehrt werden 1. bis 3. Plätze beim Bundesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“
9. Geehrt werden Mannschaften und Jugendmannschaften, die ab Bezirksebene die Meisterschaft bzw. den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse erreicht haben

#### b) im ehrenamtlichen Bereich:

1. ausgezeichnet werden Personen, die sich durch langjährige, aktive Mitarbeit in Vereinen und Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen besondere Verdienste um das Gemeinschaftsleben in der Gemeinde erworben haben. Folgende Personen erfüllen in der Regel die Voraussetzungen für eine Ehrung auf diesem Gebiet:
  - 12 Jahre 1. Vorsitzender und dann wieder alle weiteren 5 Jahre
  - 12 Jahre 1. Kommandant einer Feuerwehr
  - 12 Jahre Gemeindliche Beauftragte
  - 15 Jahre 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Jugendleiter, 2. Kommandant einer Feuerwehr

#### c) im sozialen und kulturellen Bereich ausgezeichnet werden

1. Künstler/innen, die im musikalischen, gestalterischen, darstellenden oder sonstigen Bereich besondere Leistungen erbracht haben
2. Personen und Gruppen, die sich für die allgemeinen sozialen Belange der Gemeinde in besonderem Maße eingesetzt haben und die dazu beitragen, die Lebensbedingungen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Hierunter fallen insbesondere:

- Hilfe für alte, kranke und behindert Mitbürger/innen
- Frauen-, Kinder- und Jugendarbeit
- Verbesserung der Umweltbedingungen
- Einsatz für caritative oder gemeinnützige Einrichtungen

#### d) im beruflichen Bereich

Für besondere Leistungen im Beruf bzw. der beruflichen Ausbildung (z.B. Berufswettkampf, Auszeichnungen von Berufsorganisationen, Meisterbriefe, Absolventen einer Elite-Akademie, Diplom- bzw. Doktorarbeiten) erfolgt ebenfalls eine gemeindliche Ehrung.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bzw. dass verdiente Bürgerinnen und Bürger die ihnen zustehende Ehrung erhalten und melden Sie uns hierfür in Frage kommende Personen. Hierzu sind wir insbesondere auf die Mithilfe der Vereine und Gruppierungen bzw. der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, ehrenamtlich tätigen oder der Berufstätigen bzw. deren Funktionäre angewiesen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Vereinsmitglied oder eine andere bekannte Person durch eine besondere Leistung hervorgetreten ist. Den hierfür benötigten Meldebogen finden sie auf unserer Homepage unter Rathaus&Bürger – Bürgerservice – Formulare/Anträge – Ehrenordnung Meldebogen. Bitte achten Sie darauf, dass dieser die erforderlichen, vollständigen Angaben zur vorgeschlagenen Person enthält. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Der Ehrenabend findet am 29.04.2026 statt. Meldungen erbitten wir hierfür bis spätestens 10.04.2026. Alle zu ehrenden Personen erhalten hierzu eine persönliche Einladung.

## Gebühren für die Beantragung eines Personalausweises steigen

Am 30. Januar 2026 hat der Bundesrat eine Erhöhung der Gebühren für die Beantragung eines neuen Personalausweises beschlossen. Durch die Verordnung ändern sich die Preise der Ausweisdokumente wie folgt:  
**Personalausweis unter 24 Jahren** (6 Jahre gültig) von 22,80 € auf 27,60 €  
**Personalausweis ab 24 Jahren** (10 Jahre gültig) von 37,00 € auf 46,00 €

Laut Mitteilung des Bundesministeriums des Inneren tritt die Verordnung am Tag nach der Verkündung

in Kraft, dies ist aktuell für Samstag, den 07. Februar 2026 vorgesehen.

Hintergrund der bundesweiten Änderung im Ausweiswesen sind die gestiegenen Herstellungs- und Produktionskosten der Ausweisdokumente bei der Bundesdruckerei.



Bild: Bundesministerium des Innern

## Fundamt

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe „Wernberg-Köblitz aktuell“ folgende Fundsachen abgegeben worden:

- Fahrrad der Marke Trekking
- Smartphone der Marke Samsung
- Jugendfahrrad
- Smartwatch
- 2x einzelner Schlüssel mit je einem Anhänger



## Meldung für den Ehrenabend des Marktes

Immer wieder können wir von Berichten über besonders erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bzw. aus unserem Gemeindegebiet lesen. Diese Leistungen sind in aller erster Linie für die Betroffenen selbst und natürlich für den beteiligten Verein bzw. die Gruppierung oder das Unternehmen ein toller Erfolg. Darüber hinaus tragen diese Erfolge auch dazu bei, dass unser Markt Wernberg-Köblitz bis weit über unsere Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Der Markt möchte deshalb diese herausragenden Erfolge unserer Bürgerinnen und Bürger durch einen Eintrag ins Ehrenbuch des Marktes besonders würdigen und damit seine Wertschätzung und Anerkennung zum Ausdruck bringen. Außerdem soll mit dieser Ehrung die Vorbild-Funktion hervorgehoben und zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung motiviert werden.

Als besondere Leistungen in diesem Sinne werden beispielsweise geehrt:

### a) im sportlichen Bereich:

1. die an Olympischen Spielen oder Welt- bzw. Europameisterschaften teilgenommen haben
2. die an Bundesmeisterschaften mit einen 1. bis 3. Platz teilgenommen haben,
3. an Regionalmeisterschaften auf der Ebene mehrerer Bundesländer (Süddeutsche) mit einen 1. – 3. Platz teilgenommen haben
4. die an Landes- bzw. Bezirksmeisterschaften einen 1. Platz belegt haben
5. die bei Pokalveranstaltungen auf Bundesebene im Endspiel vertreten waren.
6. Geehrt werden Pokalsieger bzw. Meister bei Bestenwettkämpfen (Mehrkampfmeisterschaften) auf Landesebene.
7. Behindertensportler/innen werden nach Maßgabe der Punkte 1 bis 6 geehrt
8. Geehrt werden 1. bis 3. Plätze beim Bundesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“
9. Geehrt werden Mannschaften und Jugendmannschaften, die ab Bezirksebene die Meisterschaft bzw. den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse erreicht haben

### b) im ehrenamtlichen Bereich:

1. ausgezeichnet werden Personen, die sich durch langjährige, aktive Mitarbeit in Vereinen und Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, so-

zialen oder anderen gemeinnützigen Zielen besondere Verdienste um das Gemeinschaftsleben in der Gemeinde erworben haben. Folgende Personen erfüllen in der Regel die Voraussetzungen für eine Ehrung auf diesem Gebiet:

- 12 Jahre 1. Vorsitzender und dann wieder alle weiteren 5 Jahre
- 12 Jahre 1. Kommandant einer Feuerwehr
- 12 Jahre Gemeindliche Beauftragte
- 15 Jahre 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Jugendleiter, 2. Kommandant einer Feuerwehr

### c) im sozialen und kulturellen Bereich ausgezeichnet werden

1. Künstler/innen, die im musikalischen, gestalterischen, darstellenden oder sonstigen Bereich besondere Leistungen erbracht haben
2. Personen und Gruppen, die sich für die allgemeinen sozialen Belange der Gemeinde in besonderem Maße eingesetzt haben und die dazu beitragen, die Lebensbedingungen und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Hierunter fallen insbesondere:

- Hilfe für alte, kranke und behindert Mitbürger/innen
- Frauen-, Kinder- und Jugendarbeit
- Verbesserung der Umweltbedingungen
- Einsatz für caritative oder gemeinnützige Einrichtungen

### d) im beruflichen Bereich

Für besondere Leistungen im Beruf bzw. der beruflichen Ausbildung (z.B. Berufswettkampf, Auszeichnungen von Berufsorganisationen, Meisterbriefe, Absolventen einer Elite-Akademie, Diplom- bzw. Doktorarbeiten) erfolgt ebenfalls eine gemeindliche Ehrung.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bzw. dass verdiente Bürgerinnen und Bürger die ihnen zustehende Ehrung erhalten und melden Sie uns hierfür in Frage kommende Personen. Hierzu sind wir insbesondere auf die Mithilfe der Vereine und Gruppierungen bzw. der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, ehrenamtlich tätigen oder der Berufstätigen bzw. deren Funktionäre angewiesen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Vereinsmitglied oder eine andere bekannte Person durch eine besondere Leistung hervorgetreten ist. Den hierfür benötigten Meldebogen finden sie auf unserer

Homepage unter Rathaus&Bürger – Bürgerservice – Formulare/Anträge – Ehrenordnung Meldebogen. Bitte achten Sie darauf, dass dieser die erforderlichen, vollständigen Angaben zur vorgeschlagenen Person enthält. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Der Ehrenabend findet am 29.04.2026 statt. Meldungen erbitten wir hierfür bis spätestens 10.04.2026. Alle zu ehrenden Personen erhalten hierzu eine persönliche Einladung.

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2025 in Wernberg-Köblitz

Am Sonntag, den 16. November 2025, fand in Wernberg-Köblitz die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Zahlreiche Vereine aus dem Markt versammelten sich bereits am Vormittag auf dem Marktplatz, um gemeinsam ein würdiges Zeichen des Erinnerns und der Mahnung zu setzen.

### Gottesdienst und Einzug

Bis 9.45 Uhr trafen die Vereine und Abordnungen auf dem Marktplatz ein. Um 9.55 Uhr zogen die Fahnenabordnungen feierlich in die Pfarrkirche St. Anna ein. Der Gottesdienst, der um 10.00 Uhr begann, wurde von Pfarrer Markus Ertl geleitet und stimmte die Gläubigen in angemessener Weise auf den Volkstrauertag ein.

### Fortsetzung der Feier am Kriegerdenkmal

Nach dem Gottesdienst formierten sich die Teilnehmer erneut auf dem Marktplatz. Bürgermeister Konrad Kiener begrüßte die Anwesenden und hieß besonders die Ehrengäste willkommen, darunter:

- Pfarrer Markus Ertl und die Ministranten
- den stellvertretenden Landrat Richard Tischler
- den Bezirksverbandsvorsitzenden des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Herrn Abteilungsleiter a. D. Glombitza
- Vertreter des Bayerischen Soldatenbundes und der Kameradschaften
- Major Sambale mit einer Abordnung der 3. Batterie des Panzerartilleriebataillons 375 aus Weiden
- Willibald Eimer, 1. Vorsitzender der SKK Wernberg-Köblitz, stellvertretend für alle anwesenden Vereine
- die Naabtaler Musikanten
- zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Pressevertreter

Bürgermeister Kiener betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieses Tages und würdigte, dass der Bezirksverband Oberpfalz des Volksbundes heuer seine zentrale Gedenkfeier in Wernberg-Köblitz ausrichtet.

### Worte des Gedenkens

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das gemein-

same Erinnern am Kriegerdenkmal. Pfarrer Ertl leitete die religiöse Gedenkfeier und erinnerte an die Millionen Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung. Auch Bürgermeister Kiener mahnte in seinen Worten, wie zerbrechlich Frieden sei. Angesichts aktueller Konflikte in Europa und weltweit sei der Volkstrauertag nicht nur Rückblick, sondern auch ein Auftrag zur Verantwortung, Toleranz und Menschlichkeit.

Im Anschluss folgten mehrere Ansprachen:

1. Willibald Eimer, 1. Vorsitzender der SKK Wernberg-Köblitz – Totengedenken
2. Herr Abteilungsleiter a. D. Glombitza, Bezirksverbandsvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
3. Major Sambale, 3. Panzerartilleriebataillon 375
4. 1. Bürgermeister Konrad Kiener, Markt Wernberg-Köblitz

Die Naabtaler Musikanten umrahmten die Feier musikalisch mit „Ich hatt' einen Kameraden“, der deutschen Nationalhymne und dem Bayernlied.

### Schalenniederlegung und Abschluss

Im Anschluss legten die Ehrengäste die traditionellen Gedenkschalen am Kriegerdenkmal nieder. Bürgermeister Kiener dankte allen Mitwirkenden – den Vereinen, Musikanten, Geistlichen, Vertretern der Bundeswehr sowie dem Volksbund – für ihren Beitrag zu einer würdevollen und eindrucksvollen Gedenkstunde.

Sein besonderer Dank galt auch den Bürgermeisterkollegen und Markträten, die bereits zuvor an den Kriegerdenkmälern im gesamten Gemeindegebiet Schalen niedergelegt hatten. Dies sei ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit und des gemeinsamen Einsatzes für Frieden und Erinnerungskultur.

Mit einem Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die am Gedenken teilgenommen hatten, schloss Bürgermeister Kiener die diesjährige Gedenkveranstaltung und wünschte allen einen guten Heimweg.

## Wernberg-Köblitz und Bor feiern Freundschaft und gelebtes Europa

Im festlich geschmückten Schloss Bor feierten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bor und des Marktes Wernberg-Köblitz das 15-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Zahlreiche Gäste aus Politik, Vereinen und der Bürgerschaft aus beiden Kommunen nahmen an der Feierstunde teil, die von einem abwechslungsreichen Programm begleitet wurde.

Nach der Eröffnung durch Geschäftsleiter Cvrk, würdigten Bors Bürgermeister Rudolf Kodalik sowie Wernberg-Köblitz Erster Bürgermeister Konrad Kiener die Entwicklung und Bedeutung der engen Verbindung über die Landesgrenze hinweg. Besonders hervorgehoben wurden die vielfältigen Begegnungen, die die Partnerschaft seit 2010 prägen – von Schüleraustauschen über Vereinsbesuche, gemeinsamen kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten, bis hin zu jüngsten Treffen, etwa der Eröffnung der neuen Mehrfachhalle oder der Verwaltungs- und Gemeinderundfahrt.

In seiner Festrede blickte Bürgermeister Kiener auf die Entstehung der Partnerschaft zurück, die 2010 von den damaligen Bürgermeistern Petr Myslivec und Georg Butz besiegelt wurde. Was damals als offizieller Akt begann, habe sich in den vergangenen 15 Jahren zu einer lebendigen Freundschaft entwickelt. „Unsere Partnerschaft ist ein Ausdruck dessen, was Europa im Herzen ausmacht: Miteinander statt Gegeneinander, Begegnung statt Abgrenzung“, so Kiener. Besonders hob er die zahlreichen persönlichen Kontakte hervor, die sich im Laufe der Zeit

gebildet haben – Begegnungen, die von Herzlichkeit, Offenheit und gegenseitigem Verständnis geprägt seien.

Auch die ehemaligen Bürgermeister Butz und Myslivec erinnerten in ihren Grußworten an die Anfänge der Partnerschaft und an viele gemeinsame Momente. Ein historischer Rückblick mit einem Film und Fotos verdeutlichte, wie sich die Beziehungen über die Jahre vertieft haben. Kiener dankte allen, die die Partnerschaft über die Jahre hinweg mit Leben erfüllt haben – unter ihnen die Altbürgermeister, Gemeinderäte, Schulen, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Hervorgehoben wurde die Rolle von Josef Wiesent, der mit seinen Kontakten nach Bor wesentlich zur Entstehung der Partnerschaft beigetragen hatte.

Mit Blick in die Zukunft betonte Kiener die Bedeutung der jungen Generation: „Nur wenn Kinder und Jugendliche erleben, was gelebte Nachbarschaft bedeutet, kann diese Freundschaft auch in Zukunft bestehen.“ Deshalb sei es ein gemeinsames Ziel, die Zusammenarbeit weiter auszubauen und neue Projekte anzustoßen.



Ein symbolischer Höhepunkt des Abends war die gegenseitige Übergabe von Fahnen. Da im Rathaus Bor bislang die Fahne aus Wernberg-Köblitz fehlte, wurde diese beim Festakt überreicht. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit erhielt Wernberg-Köblitz im Gegenzug die Fahne der Stadt Bor.

Musikalische Einlagen und ein gemeinsamer Imbiss rundeten den festlichen Abend ab, der von allen Beteiligten als starkes Zeichen für Freundschaft, Zusammenhalt und ein lebendiges Europa gewertet wurde.



## Glasfaserausbau im Gemeindegebiet schreitet weiter voran

Der Glasfaserausbau in Wernberg Köblitz macht einen weiteren entscheidenden Schritt. Für die Ortsteile Maierhof, Neunaigen, Saltendorf, Damelsdorf, Kettnitzmühle, Schiltern, Woppenhof, Alletshof, Deindorf und Glaubendorf liegt ein vorläufiger Förderbescheid des Bundes im Rahmen der Gigabitförderung vor. Damit könnten nun rund 436 Adressen in den Außenbereichen an ein modernes Glasfasernetz angeschlossen werden. Nach Abschluss der Maßnahme sind dann alle Ortsteile außerhalb des Hauptorts Wernberg Köblitz einschließlich des Industriegebietes West I und II zu 100 Prozent mit Glasfaser versorgt.

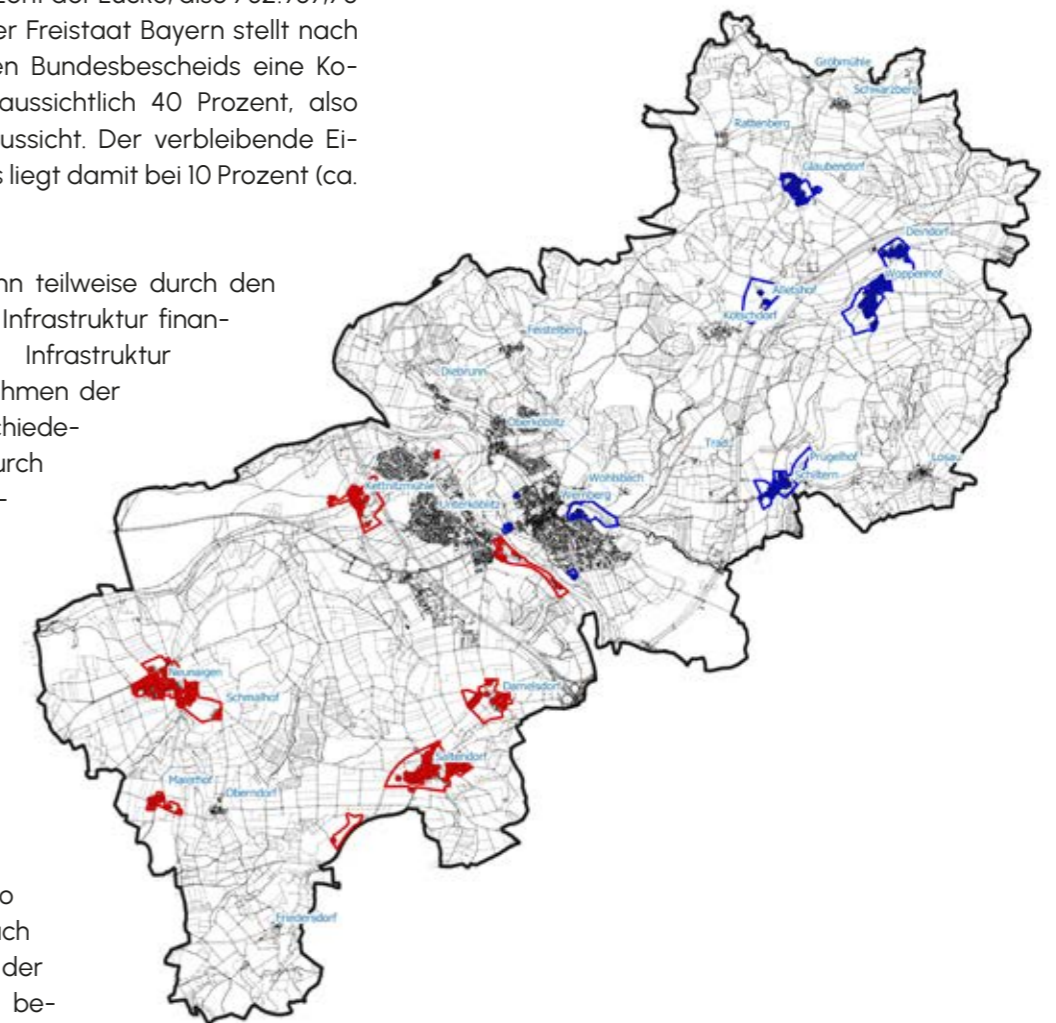
Die Marktgemeinde hat nach Erhalt des vorläufigen Zuwendungsbescheids ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot kam von der Telekom Deutschland GmbH mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 1.465.915,56 Euro. Der Bund wird voraussichtlich 50 Prozent der Lücke, also 732.957,78 Euro, übernehmen. Der Freistaat Bayern stellt nach Erhalt des endgültigen Bundesbescheids eine Kofinanzierung von voraussichtlich 40 Prozent, also 586.366,22 Euro, in Aussicht. Der verbleibende Eigenanteil des Marktes liegt damit bei 10 Prozent (ca. 146.591,56 Euro).

Dieser Eigenanteil kann teilweise durch den Verkauf vorhandener Infrastruktur finanziert werden. Diese Infrastruktur wurde bei Baumaßnahmen der letzten Jahre in verschiedenen Straßenzügen durch den Markt gleich mitverlegt, um erneute Aufgrabungen zu vermeiden. Die Telekom hat signalisiert, diese vorhandene Leerrohrinfrastruktur zu den vom Marktgemeinderat festgelegten Preisen in Höhe von rund 75.000 Euro zu übernehmen. Nach Abzug des Verkaufs der Leerrohrinfrastruktur betragen die Gesamtkosten

des Projekts für den Markt rund 72.000 Euro.

Die Umsetzung ist über einen Zeitraum von 48 Monaten nach Vertragsbeginn geplant. Die vollständige Fertigstellung ist somit für Frühjahr 2030 vorgesehen. Mit dem Abschluss der Arbeiten sind dann alle Außenorte dauerhaft an ein leistungsfähiges Glasfasernetz angeschlossen, was für Haushalte und Unternehmen spürbare Verbesserungen bei Geschwindigkeit und Stabilität der Internetverbindungen bedeutet.

Der Marktgemeinderat hat den Weg für die Umsetzung freigemacht und beschlossen, das Angebot der Telekom Deutschland GmbH anzunehmen, vorausgesetzt, der endgültige Förderbescheid des Bundes (Fördersatz 50 Prozent) sowie der Förderbescheid des Freistaates Bayern (Fördersatz 40 Prozent) werden erteilt. Die Förderbescheide werden in Kürze erwartet.



## Anzeige von Änderungen

### Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de) oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an. z Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

### Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes. Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
  - Ein Wintergarten wurde angebaut.
  - Ein Haus wurde abgerissen.
  - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
  - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
  - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
  - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
  - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.
  - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.
  - Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

### Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erb-

bauberechtigten

- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
  - für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
  - für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

### Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

## Neues aus dem Marktarchiv

von Tobias Weber, Marktarchivar

„Woran erkennt man einen Archivar? – Wenn sich einer die Hände wäscht, bevor er aufs Klo geht.“ Dieses Bonmot eines früheren Archivarskollegen bewahrheitet sich im Marktarchiv jeden Tag aufs Neue. Denn eines darf ein Archivar auf keinen Fall haben: Angst davor, mit Staub und Dreck aller Art in Berührung zu kommen! Der Putzlappen ist eines der wichtigsten Arbeitsmittel im Archiv.

Das Sichten, Ordnen, Reinigen und Signieren der vorhandenen Bestände an Akten und Büchern ist seit Monaten in vollem Gange. Die ältesten bisher entdeckten Schriftstücke stammen aus der Zeit ab ca. 1795 und betreffen das Schulwesen in Oberköblitz. In diesem Jahr wird das Verzeichnen der Bestände in einem Datenbankprogramm beginnen, so dass nach und nach eine Benutzung durch interessierte Forscherinnen und Forscher möglich wird.

Künftig ist auch die Archivbibliothek für die Öffentlichkeit zugänglich; das Verzeichnen und Signieren der Bestände ist derzeit eine der Hauptaufgaben. Neben den schon vorhandenen Büchern konnten in den vergangenen Monaten wertvolle Neuzugänge gewonnen werden. So hat Frau Christine Berberich, Tochter des früheren Heimat- und Archivpflegers Leo Berberich (1938-2019), dem Marktarchiv einen umfangreichen Literaturbestand zur Heimatkunde der Oberpfalz aus dem Nachlass ihres Vaters gestiftet. Ferner übergab Archivar Tobias Weber dem Marktarchiv einen Großteil seiner privaten wissenschaftlichen Fachbibliothek als Depotbestand. Sie enthält Literatur aus den Bereichen Archivwesen, Geschichte, Kirchengeschichte, Kirchenrecht und Theologie, darunter längst vergriffene Werke, die für historische Forschungen immer noch wertvoll sind.

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.



Direktorin Dr. Camilla Weber vom Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg zu Besuch im Marktarchiv

Am Samstag, den 7. März 2026, beteiligt sich das Marktarchiv am bundesweiten „Tag der Archive“, der heuer unter dem Motto steht „Alte Heimat – neue Heimat“. Von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet dazu ein Tag der offenen Tür im Marktarchiv (Jahnstraße 7) statt. Der Archivar wird Neugierigen die Räumlichkeiten zeigen und die Funktion und Arbeit des Marktarchivs erläutern.

Eine kleine Ausstellung zeigt dabei Exponate zur Migrationsgeschichte im Markt Wernberg-Köblitz im 20. Jahrhundert. Exemplarisch für viele ähnliche Schicksale wird das Leben einer jungen Frau aus Diebrunn nachgezeichnet, die vor 100 Jahren ihre alte Heimat verlassen und in den USA eine neue Heimat gefunden hat. Die Ausstellung kann bis Ende April im Markt-

chiv besucht werden, eine schriftliche Dokumentation dazu ist erhältlich.

Am 27. Januar besuchte Dr. Camilla Weber, die Direktorin des Bischöflichen Zentralarchivs Regensburg, das Marktarchiv. Ihr Bruder, Archivar Tobias Weber, zeigte ihr die Räumlichkeiten und Bestände. Anlass des Besuchs waren vor allem die Archivalien aus den Pfarrarchiven von Oberköblitz, Weihern (Saltendorf) und Glaubendorf, die derzeit noch im Marktarchiv lagern, aber mittelfristig an das zuständige Bischöfliche Zentralarchiv abgegeben werden sollen.

Ab 2026 bietet das Marktarchiv neue und längere Öffnungszeiten an: Es ist regelmäßig am Montag und Mittwoch jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr vor Ort besetzt und für Besucher geöffnet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, am besten per E-Mail unter [archiv@wernberg-koebnitz.de](mailto:archiv@wernberg-koebnitz.de).

Foto: Katharina Birner



## Markt erhält Silbersiegel als „Familienfreundliche Kommune“

### Auszeichnung würdigt Engagement für Lebensqualität und Zukunft

Der Markt Wernberg-Köblitz wurde im Wettbewerb „Familienfreundliche Kommune im Landkreis Schwandorf“ mit dem Silbersiegel für den Zeitraum 2026 bis 2030 ausgezeichnet. Damit wird das kontinuierliche Engagement der Marktgemeinde für gute Lebensbedingungen von Familien, Kindern und Senioren gewürdigt.

Familienfreundlichkeit gewinnt für Kommunen zunehmend an Bedeutung. Sie ist ein wichtiger Standortfaktor sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Unternehmen, die sich gezielt für Orte mit guter Infrastruktur, verlässlicher Betreuung und hoher Lebensqualität entscheiden. Die Auszeichnung macht sichtbar, dass der Markt Wernberg-Köblitz in diesen Bereichen bereits viel erreicht hat und sich weiterhin aktiv für eine familienfreundliche Entwicklung einsetzt.

Der Wettbewerb wird bereits zum fünften Mal vom Lokales Bündnis für Familien im Landkreis Schwandorf durchgeführt. Zahlreiche Kommunen im Land-

kreis Schwandorf haben sich in den vergangenen Jahren beteiligt und ihre Maßnahmen zur Unterstützung von Familien öffentlichkeitswirksam präsentiert. Mit der Teilnahme wird nicht nur die Bedeutung von Familienfreundlichkeit betont, sondern auch der Blick auf zukünftige Entwicklungen gerichtet, um das Lebensumfeld für Jung und Alt weiter zu verbessern. Als sichtbares Zeichen der Auszeichnung darf der Markt künftig eine Wandtafel mit der Aufschrift „Ausgezeichnet als Familienfreundliche Kommune 2026–2030“ am Rathaus anbringen und das entsprechende Logo in Veröffentlichungen verwenden.

Der Markt Wernberg-Köblitz freut sich über diese Anerkennung und sieht sie zugleich als Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und die Gemeinde auch künftig als attraktiven Wohn- und Lebensort für Familien zu gestalten.

Zugleich erhielten Dr. Loew Soziale Dienstleistungen das Silbersiegel und die Fa. GMK electronic design GmbH das Bronzesiegel als familienfreundliche Unternehmen.

Gemeinden soll nachhaltig und effizient gestaltet werden, um klimaschädliche Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Das große Ziel ist die Schaffung einer klimafreundlichen Wärmeversorgung bis zum Zieljahr 2045.

## Kommunale Wärmeplanung Markt Wernberg-Köblitz

Auftaktveranstaltung, 15.01.2026

Bayernwerk NetzGmbH / Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH

### Was ist die kommunale Wärmeplanung und warum ist sie wichtig?

Die kommunale Wärmeplanung ist eine Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende. Die Wärmeversorgung in Städten und

### Welche Schritte umfasst die kommunale Wärmeplanung?

**Eignungsprüfung:** Im Rahmen der Eignungsprüfung werden Teilgebiete identifiziert, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung durch ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz eignen, aufgrund der vorliegenden Wärmedichte.

**Bestandsanalyse:** Bei der Bestandsanalyse werden der aktuelle Wärmebedarf, der Verbrauch und die damit einhergehenden Treibhausgasemissionen erhoben. Diese Daten werden unter Berücksichtigung von Gebäudetypen, Baualtersklassen sowie Versorgungsstrukturen aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern erfasst. Außerdem werden Beheizungsstrukturen von Gebäuden ermittelt.

**Potenzialanalyse:** Die Potenzialanalyse zeigt Möglichkeiten zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in verschiedenen Sektoren wie Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Einrichtungen auf. Zudem werden lokale Potenziale erneuerbarer Energien und Abwärmepotenziale ermittelt.

**Zielszenario:** Die Aufstellung eines Zielszenarios soll aufzeigen, wie der zukünftige Wärmebedarf durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Hierbei wird eine räumlich detaillierte Beschreibung der benötigten Versorgungsstruktur im Jahr 2040 erstellt, inklusive eines Zwischenziels für 2030. Dies erfolgt durch die Identifikation geeigneter Bereiche für zentrale oder dezentrale Wärmeversorgung

**Wärmestrategie und Maßnahmenkatalog:** Die Wärmewendestrategie formuliert einen Fahrplan zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans. Dabei werden konkrete Maßnahmen, Prioritäten und ein Zeitplan für die kommenden Jahre ausgearbeitet. Es werden konkrete Ziele zur erforderlichen Energieeinsparung und zum Aufbau der künftigen Energieversorgungsstruktur gesetzt.

**Monitoring und Fortschreibung:** Aktualisierung des Wärmeplans alle 5 Jahre

### Welche Faktoren beeinflussen die Entscheidungen in der kommunalen Wärmeplanung?

- Technische und wirtschaftliche Machbarkeit
- Verfügbarkeit erneuerbarer Energien
- Bevölkerungsdichte und Wärmebedarf in Teilgebieten
- Fördermöglichkeiten und rechtliche Vorgaben

### Wie kann die kommunale Wärmeplanung zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beitragen?

Durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, die Verbesserung der Energieeffizienz von Ge-

bäuden und den Ausbau von Wärmenetzen können CO<sub>2</sub>-Emissionen signifikant gesenkt werden.

### Rechtliche und politische Rahmenbedingungen:

#### Welche gesetzlichen Vorgaben gelten für die kommunale Wärmeplanung?

Das Wärmeplanungsgesetz verpflichtet größere Kommunen (>100.000 Einwohner), bis spätestens 30.06.2026, und kleinere Kommunen (<100.000 Einwohner), bis spätestens 30.06.2028, Wärmepläne vorzulegen.

#### Welche rechtliche Verbindlichkeit hat ein kommunaler Wärmeplan?

Die Wärmeplanung ist eine strategische Planung. Die Ergebnisse der Wärmeplanung sind rechtlich nicht verbindlich. Ein Anspruch auf eine bestimmte Versorgung besteht nach dem Wärmeplanungsgesetz nicht.

#### Was geschieht, wenn in der Übergangszeit zwischen der Entscheidung für den Ausbau eines Wärmenetzes und dessen tatsächlicher Umsetzung die Heizungsanlage eines Wohnhauses erneuert werden muss?

Hier ist zu unterscheiden: Innerhalb der Übergangsfrist vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2028 können weiterhin Heizungen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, eingebaut werden. Für diese müssen dann aber stufenweise ansteigende Anteile an grünem Gas oder Öl genutzt werden: ab dem 1. Januar 2029 mindestens 15 %, ab dem 1. Januar 2035 mindestens 30 % und ab dem 1. Januar 2040 mindestens 60 % Bioenergie.

Wird die Heizung nach Ablauf dieser Übergangsfristen ausgetauscht, sind die o. g. stufenweisen Anteile nicht einzuhalten, sondern es greift stattdessen die spezielle Übergangsfrist des Gebäudeenergiegesetzes (kurz GEG) für den Anschluss an ein Wärmenetz. Danach können Gebäudeeigentümer bis zum Anschluss an ein Wärmenetz weiterhin eine Heizung einbauen, die die 65%-EE-Vorgabe aus dem GEG nicht erfüllt. Voraussetzung dafür ist u. a., dass der Gebäudeeigentümer einen Vertrag mit einem Wärmenetzbetreiber über die Lieferung von mindestens 65%-EE-Wärme sowie zum Anschluss an ein Wärmenetz nachweist, auf dessen Basis er ab dem Zeitpunkt des Anschlusses an das Wärmenetz, spätestens innerhalb von zehn Jahren nach Vertragsschluss, beliefert

wird.

### Wie wirkt sich die Wärmeplanung auf bestehende Heizungen aus?

Bestehende Heizungen sind von den Plänen zunächst nicht betroffen. Neue Heizungen müssen jedoch zum Großteil erneuerbare Energien nutzen.

### Beeinflusst ein Wärmeplan die Verpflichtungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG)?

Die Erstellung eines Wärmeplans durch Gemeinden ändert nichts an der Verpflichtung zur Nutzung von 65 % erneuerbaren Energien (EE) gemäß § 71 Abs. 1 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG).

### Welchen Zusammenhang haben Wärmeplanungsgesetz und Gebäudeenergiegesetz?

Am 1. Januar 2024 treten gleichzeitig mit dem Wärmeplanungsgesetz Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft. Das GEG befasst sich in Abgrenzung zum WPG nicht mit dem Thema Planung und den Anforderungen an Wärmenetze, sondern enthält konkrete Vorgaben für Heizungsanlagen in Gebäuden. Neu eingebaute Heizungen müssen danach künftig grundsätzlich 65 % der mit der Anlage bereitgestellten Wärme mit erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme erzeugen (sog. 65-Prozent-EE-Vorgabe).

### Was gilt im Neubau?

Das GEG gilt ab dem 1. Januar 2024 grundsätzlich für alle neu eingebauten Heizungen in Neubauten in Neubaugebieten. Für Neubauten, die in Baulücken errichtet werden, gibt es eine Ausnahme: Für sie greifen die gleichen Regeln wie für Bestandsgebäude.

### Gibt es einen Anschluss- und Benutzungszwang an ein Wärmenetz?

Das Wärmeplanungsgesetz trifft hierzu keine Vorgaben. Dies hängt von kommunalen Satzungen ab und kann vor allem in Eignungsgebieten zeitlich unabhängig von der Wärmeplanung festgelegt werden.

### Muss eine Wärmepumpe wieder ausgebaut werden, wenn ein Wärmenetz entsteht? Gibt es Bestandschutz?

Auch hier gilt in der Regel der Bestandschutz. Ein Ausbau von bestehenden Heizungsanlagen für ein Wärmenetz ist die absolut letzte Option und wird sehr wahrscheinlich nie vorkommen.

### Finanzielle und praktische Fragen:

**Welche Fördermöglichkeiten gibt es bei Heizungstausch.**

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude – kurz BEG – fasst frühere Förderprogramme zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich zusammen und unterstützt unter anderem den Einsatz neuer Heizungsanlagen, die Optimierung bestehender Heizungsanlagen, Maßnahmen an der Gebäudehülle und den Einsatz optimierter Anlagentechnik. Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente\\_Gebaeude/Foerderprogramm\\_im\\_Ueberblick/foerderprogramm\\_im\\_ueberblick\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html)

### Wird der Kauf einer Wärmepumpe oder anderer Heizsysteme gefördert, auch in Gebieten mit bestehendem oder geplantem Wärmenetz?

Ja, der Heizungstausch wird auch in solchen Gebieten gefördert, solange die Systeme die gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

### Erneuerbare Energien und Wasserstoff:

#### Welche Rolle spielen erneuerbare Energien in der kommunalen Wärmeplanung?

Erneuerbare Energien sind zentral für die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung. Wärmepläne berücksichtigen Technologien wie Solarthermie, (oberflächennahe) Geothermie und Biomasse sowie die Nutzung von Abwärme aus Industrieanlagen.

#### Welche Bedeutung hat Wasserstoff in der kommunalen Wärmeplanung?

Wasserstoff könnte ein wichtiger Baustein für die Dekarbonisierung werden, insbesondere in Gebieten mit wenig Zugang zu anderen erneuerbaren Quellen. Aktuell ist er jedoch wegen hoher Kosten und begrenzter Verfügbarkeit eher ein Zukunftselement und für private Haushalte nicht geeignet.

### Bürgerbeteiligung und Information:

#### Wie werden Bürgerinnen und Bürger in die kommunale Wärmeplanung einbezogen?

Die Beteiligung erfolgt über Informationsveranstaltungen und digitale Plattformen. Gerne stehen Ihnen hier jederzeit Ihre Ansprechpartner in der Kommune zur Verfügung.

#### Wo kann man erfahren, ob für das jeweilige Wohngebiet eine Wärmeplanung vorliegt?

Informationen über den Fortschritt der Wärmeplanung und den endgültigen Wärmeplan stellt Ihnen Ihre Kommune auf ihren Websites zur Verfügung.

### Was ändert sich für Bürgerinnen und Bürger?

Die Wärmeplanung berührt die Bürgerinnen und Bürger nur mittelbar, wenngleich eine breite freiwillige Partizipation am Prozess der Wärmeplanung vorgesehen und wünschenswert ist. Am Ende des Prozesses werden Bürgerinnen und Bürger mehr Klarheit über die ihnen voraussichtlich zur Verfügung stehenden Wärmeversorgungsarten haben.

Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden können somit besser planen, welche Investitionen in die Energieversorgung zu welchem Zeitpunkt die für sie wirtschaftlichste ist.

### Zusatz:

weitere FAQs zum Wärmeplanungsgesetz (WPG) finden Sie auf der homepage des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen unter:

[www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/faqs/Webs/BMWSB/DE/kwp/kwp-liste.html](http://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/faqs/Webs/BMWSB/DE/kwp/kwp-liste.html)

weitere FAQs zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) finden Sie unter: [www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/faqs/Webs/BMWSB/DE/geg/geg-liste.html](http://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/faqs/Webs/BMWSB/DE/geg/geg-liste.html)

Weitere Informationen unter [www.wernberg-koeblitz/aktuelles/kommunale\\_Waermeplanung](http://www.wernberg-koeblitz/aktuelles/kommunale_Waermeplanung)



## Problemmüllsammlung 2026

### Frühjahrsammlung

Ortsteil	Standort	Datum	Uhrzeit
Kettnitzmühle	Parkplatz Nürnberger Str. (bei Recyclinghof)	Sa. 11.04.2026	13.30 – 14.30 Uhr
Unterköblitz	Bauhof	Mi. 22.04.2026	12.15 – 13.00 Uhr
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Mi. 22.04.2026	13.50 – 14.10 Uhr
Neunaigen	ehem. Gemeindeganzlei	Mi. 22.04.2026	11.25 – 11.55 Uhr
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do. 23.04.2026	09.20 – 10.05 Uhr
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Mi. 22.04.2026	10.35 – 11.05 Uhr
Wernberg	Jugendheim	Do. 23.04.2026	08.00 – 09.00 Uhr
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr. 22.05.2026	09.30 – 09.50 Uhr

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problemmüll, usw.).

Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!

Restmülltonne	
09.03., 23.03., 07.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
02.03., 16.03., 28.03., 13.04., 27.04., 11.05., 26.05., 08.06.2026	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
Wertstoffsäcke	
19.03., 16.04., 15.05., 11.06.2026	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
20.03., 17.04., 16.05., 12.06.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
Papiertonne	
06.03., 02.04., 02.05., 30.05., 26.06.2026	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
09.03., 07.04., 04.05., 01.06., 29.06.2026	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
10.03., 08.04., 05.05., 02.06., 30.06.2026	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

## Recyclinghof

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recyclebarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

## Öffnungszeiten:

**Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr**

**Annahmeschluss: 11.45 Uhr**

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie

bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Meller, Tel. 2481

Herrn Josef Hammerl, Handy-Nr. 0160/90422974

## Grüngutannahme

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zu den bekannten Öffnungszeiten. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die nachfolgende Grüngutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener

Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz,

Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

**Anlieferzeiten bei Fa. Kiener:**

**Sa. 08.00 - 12.00 Uhr**